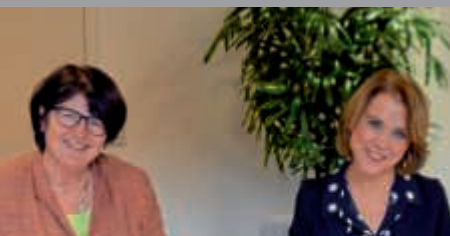


Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 21. Dezember 2017
Nummer 51/52 | www.bruchsal.de



**Finanzielle Sicherung der
Badischen Landesbühne
unter Dach und Fach**



Richtfest Bahnstadt-Carré



**Aussendungsfeier des
Friedenslicht aus Betlehem**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 26
Obergrombach	Seite 29
Untergrombach	Seite 31



**Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Gemeinden (ACG) Bruchsal
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern**

**ein gesegnetes
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr**

**Reflektierte Kaiserstraße -
Weihnachten ganz nah.**

Foto: Hans-Peter Safranek

Mit den Augen der Engel und Hirten

Wort der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal zum Christfest 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,
Christen in aller Welt feiern das Wunder der Weihnacht. Sie lassen sich anrühren von einer mehr als 2000 Jahre alten und bis heute einzigartigen Botschaft: Gott wird Mensch! In der Gestalt eines Kindes kommt Gott zur Welt. So rief es der Engel damals in Bethlehem in die Nacht hinein und den Hirten zu. Und die Menge der Engel lobte Gott für dieses Wunder.

Gott wird Mensch. Des Schutzes bedürftig, unfertig, angewiesen auf Liebe und Hilfe wie Babys es sind, liegt dieses Kind in der Krippe. Und doch ruht auf ihm alle Verheißung. „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird...“, sagt der Engel. Was die Hirten hören, bestärkt sie in ihrem Hoffen und Sehnen. Sie sagen sich: Wenn das wahr sein sollte, dann wird eine neue Welt anbrechen! Die Hirten, einfache Leute ohne Lobby und Spielball der Mächtigen, haben gute Ohren für diese Botschaft. Und weite Herzen, in denen noch ein Funke Hoffnung lodert. Hoffnung auf die Ankunft des von Gott verheißenen Retters. Hoffnung auf ganz per-

sönliche Hilfe. Ein Sehnen findet sich in ihren Herzen ebenfalls. Ein Sehnen nach der Zeit, in der Gottes Herrschaft über menschliche Herrschsucht und Gewalt siegen wird.

Wer dieses Sehnen im Herzen trägt, ist fähig, Engel sowohl zu sehen als auch reden zu hören: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.“ Wer dieses Sehnen und den Funken Hoffnung noch in sich trägt, der wagt es auch, sich auf den Weg zu machen und der Spur Gottes zu folgen. Eilends wie die Hirten. Weil er die Bedeutung des Augenblicks erkennt und merkt, dass er keine Zeit mehr zu verlieren hat. Der tritt an die Krippe wie die Hirten und sieht, was die Engel von oben, vom Himmel her, auch sehen: das Kind, den Mensch gewordenen Gott. Der spürt Gottes Nähe und ahnt bereits, dass er erfahren wird, wovon der Name dieses Kindes erzählt: Jesus – „Gott hilft“.

Gott hilft, indem er eingreift und hineinwirkt in diese Welt einer von sich allzu überzeugten, überheblichen Menschheit, die meint, alles machen zu müssen, was machbar ist. Die die Grenzen des Tuns missachtet. Die durch Alleingänge und Provokationen der

menschlichen Werte- und Konsensgemeinschaft großen Schaden zufügt und den Weltfrieden gefährdet.

In diese Welt wird Jesus hineingeboren. Gesandt von Gott, um Sie und mich und die Herren und Frauen der Welt auf Gottes Willen zu verweisen. Weil allein durch Glauben, Hoffnung und Liebe unsere Menschengemeinschaft erhalten und Frieden werden kann.

Dieser göttliche Friede war es, den die Engel in der Nacht von Bethlehem mit Jesus in die Welt gekommen sahen. Genauso auch die Hirten. Und ihre Freude war unaussprechlich groß!

Diese Freude der Heiligen Nacht wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal. Ein gesegnetes Christfest und ein friedvolles neues Jahr 2018! Wir laden Sie ein, mit uns in den Gottesdiensten dem eigenen Sehnen und Hoffen Raum zu geben. Und mit den Augen der Engel und Hirten das Wunder der Heiligen Nacht zu sehen.

Andrea Knauber

Pfarrerin der Evangelischen Christusgemeinde Bruchsal-Untergrombach und Obergrombach

Donnerstag, 21. Dezember bis Samstag, 23. Dezember

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Donnerstag, 21. Dezember

18 bis 18.45 Uhr:

Nadia Ayche und Talents -
Gemischtes Weihnachtsprogramm

19 bis 20 Uhr:

Sebastian Niklaus -
Eigene deutsche Popsongs und Besinnliches zur Weihnachtszeit

Freitag, 22. Dezember

18 bis 19 Uhr:

The Neighbours -
Popmusik und Weihnachtslieder

Samstag, 23. Dezember

18 bis 19 Uhr:

SWR 4 Baden-Württemberg -
Live „Hallo Glüh-Wagen“
Danach Verlosung

Adventskalender auf der Bühne des Bruchsaler Weihnachtsmarktes

Bruchsal (pa) | In diesem Jahr werden wieder die Kindergärten und Grundschulklassen den Adventskalender auf der Bühnenrückwand des Bruchsaler Weihnachtsmarktes gestalten:

21. Dezember:

Konrad-Adenauer-Schule, Klasse 3a

22. Dezember:

Kindergarten St. Anton

23. Dezember:

Joss-Fritz-Schule Untergrombach,

AG Klassen 1

24. Dezember:

Johann-Peter Hebel-Schule,

AG Klassen 3 und 4

Erste Amtsblattausgabe 2018

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am

Donnerstag, 11. Januar 2018.

Redaktionsschluss ist am

Montag, 8. Januar 2018, um 10 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte - egal ob per Fax, E-Mail oder direkt unter www.artikelstar.de - nicht mehr veröffentlicht werden können.

*Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht
die Pressestelle der Stadt Bruchsal*



Info

Haushaltsreden der Fraktionen

Lesen Sie die kompletten Haushaltsreden der Fraktionen und der fraktionslosen Gemeinderatsmitglieder unter www.bruchsal.de/Finanzen im Internet.

Staatssekretärin Petra Olschowski und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unterzeichnen Vereinbarung über erhöhte Förderung Finanzielle Sicherung der Badischen Landesbühne unter Dach und Fach

Bruchsal (pa) | Die inhaltlichen Übereinkünfte waren bereits durch die Verhandlungen und den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bruchsal getroffen, nun folgte am Dienstag, 12. Dezember auch die vertragliche Regelung: Mit den Unterschriften der Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Petra Olschowski, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unter die gemeinsame Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Bruchsal wird die Badische Landesbühne Bruchsal (BLB) für die kommenden drei Jahre finanziell abgesichert.

„Die Badische Landesbühne Bruchsal spielt mit ihrem hochwertigen Theaterangebot eine wichtige Rolle für Kultur und kulturelle Bildung in der Fläche. Ich freue mich daher, dass es in intensiven Verhandlungen gelungen ist, die Finanzierung für die kommenden Jahre auf feste Beine zu stellen. Nun muss es Ziel sein, spätestens 2021 den Finanzierungsschlüssel 70 : 30 zwischen Land und kommunalen Trägern zu erreichen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski.

Nach einem Beschluss des Landtags von Baden-Württemberg muss die Zuschussverteilung der Landesbühnen im Schlüssel 70 Prozent Land und 30 Prozent kommunale Seite erfolgen. Für die Landesbühnen Esslingen und Tübingen ist dieser Schlüssel bereits erreicht. Als letzte der drei Landesbühnen wird nun auch die Badische Landesbühne nachziehen.

„Diese Vereinbarung ist ein Meilenstein in der Bruchsaler Theaterförderung. Mit dieser finanziellen Stärkung des Theaters bekennt sich die Stadt Bruchsal zu ihrer besonderen Verantwortung als Sitzstadt, auch gegenüber den übrigen Mitgliedsgemeinden und als kulturelles Mittelzentrum. Ich danke dem Gemeinderat für diese wichtige und zukunftsichernde Entscheidung“, ergänzt Oberbürgermeisterin Petzold-Schick.

Mit der Vereinbarung stockt die Stadt Bruchsal als Sitzstadt den jährlichen städtischen Zuschuss im laufenden und in den beiden kommenden Jahren um jeweils 40.000 Euro auf. Das Land erhöht seinerseits seine Unterstützung um jeweils 15.000 Euro. Am Ende des Vereinbarungszeitraumes stehen der Landesbühne damit 165.000 Euro mehr im Etat zur Verfügung, um insbesondere die Tarifierhöhungen der Bühnenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aufzufangen. Dies bietet der Landesbühne Planungssicherheit, um die erfolgreiche Kulturarbeit, gerade auch im Kinder- und Jugendtheater, fortzuführen.

Die Aufgabe der Landesbühnen ist es, gutes, professionelles Theater nicht nur in den Sitzstädten, sondern auch in der Fläche, der Region und insbesondere auch im ländlichen Raum anzubieten. Diese besonderen Herausforderungen eines „Wandertheaters“ erfordern eine angemessene finanzielle Ausstattung, die mit der Vereinbarung erreicht wird.



Petra Olschowski und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sichern mit ihren Unterschriften die Finanzierung der BLB. Foto: MWK

Erste Wohnungen sind Mitte 2018 bezugsfertig Freude und lobende Worte beim Richtfest Bahnstadt-Carrée

„Das Bahnstadt-Carrée wird ein Wohnbereich mit hoher Lebensqualität“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Richtfest in der vergangenen Woche. „Es ist zwar ein massiver Baukörper, aber

mit einer grünen Lunge.“ Die Bebauung des Quartiers sei auch Geschichtsbewältigung für Bruchsal.

- Lesen Sie weiter auf Seite 7 -

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind im Jahresablauf wieder an dem Zeitpunkt angekommen, an dem wir uns traditionsgemäß Gedanken machen, was wir uns für die Zukunft wünschen und wie wir uns darauf vorbereiten.

Die Schwerpunkte aus der Sicht der Stadtverwaltung habe ich bei der Haushaltseinbringung Anfang November genannt. Am vergangenen Dienstag haben die Fraktionen in ihren Haushaltsreden dazu Stellung genommen. Den genauen Wortlaut finden Sie unter www.bruchsal.de/Finanzen im Internet. Danach haben wir gemeinsam den Kurs für unsere Stadt im Großen beschlossen. Im Moment geht es unter anderem darum, den Breitbandausbau und den Lärmaktionsplan voranzubringen, denn wir wollen weiterhin für Industrie und Gewerbe ein guter Standort bleiben und den Menschen in der Stadt trotzdem ein angenehmes Wohnumfeld bieten.

Jetzt ist aber auch der richtige Zeitpunkt, einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen. Wir dürfen dankbar sein: Die Stadt Bruchsal hat sich gut weiterentwickelt, die Stadtfamilie ist zusammengewachsen, die Wirtschaft ist stabil geblieben und wir haben neue Bewohner integriert. Ich freue mich auch, dass viele von Ihnen mir bei der Wiederwahl zur Oberbürgermeisterin großen Rückhalt gegeben haben und dass ich die Geschichte der Stadt weitere acht Jahre an vorderster Stelle mitgestalten darf.

Wir haben viel erreicht. Jetzt ist es an der Zeit, kurz inne zu halten, sich auf Wesentliches zu besinnen, Freundschaften zu pflegen und an die Menschen zu denken, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Ich danke allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass Bruchsal in der Adventszeit besonders attraktiv war und wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden angenehme Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bisher 730 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal

Die Stadt Bruchsal bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal für die große Einsatzbereitschaft im Jahr 2017 und bei allen Firmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Feuerwehreinsätze freigestellt haben.

- 1 a Autoservice Knoch GmbH
- Agillent, Waldbronn
- Allianz Deutschland AG
- Anton Debatin GmbH
- Auto Böhler Bruchsal
- Autohaus Rudolf GmbH, Forst
- Albtal-Verkehrs-Gesellschaft
- Bau- und Vermessungsamt, Stadt Bruchsal
- Baubetriebshof Stadt Bruchsal
- Bauer Getränkehandel
- BERA, Heildelshem
- Berufsfeuerwehr Karlsruhe
- Berufsfeuerwehr Mannheim
- Bezirksschornsteinfegermeister Mario Herzog
- BGV Versicherungen
- Blanco
- BOM Staighof 1
- Bosch, Karlsruhe
- Bühler Hydraulik, Helmsheim
- Bundeswehrdienstleistungszentrum
- Creaton AG
- Deutsche Bahn AG
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Karlsruhe e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Pforzheim e.V.
- Dieter Reineck Kfz-Werkstatt, Büchenau
- Dr. Max AGB Ingenieurbüro, Büchenau
- Durst-Malz Heildelshem
- Eberle Agrardienstleistungen
- Elektro Kaufmann, Helmsheim
- Elektro-Kling
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal / Stadtwerke Bruchsal
- Ensinger Mineral- und Heilquellen GmbH, Ensingen
- FEH, Heilbronn
- Finanzverwaltung, Stadt Bruchsal
- Flughafen Stuttgart GmbH, Flughafenfeuerwehr
- Fränkle Beteiligungs GmbH
- Frieß, Stahl- und Metallbau
- Gaag Holzbau GmbH
- Geholit+Wiemer, Graben-Neudorf
- General-Dr.Speidel-Kaserne (Bundeswehr)
- Getränke Lichtner
- Hansa-Heemann
- Hauptamt, Stadt Bruchsal
- Health Logistics
- Heribert Zöller Transporte
- Innospection Germany, Stutensee
- INVAT – Werkzeugschärfdienst
- Jäger Wohn- und Gebäudeintelligenz
- John-Deere
- Justizvollzugsanstalt Bruchsal
- Justizvollzugsanstalt Karlsruhe
- Justus-Knecht-Gymnasium
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Komet Group GmbH, Besigheim
- Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
- Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg
- Magrius Brandschutztechnik, Ulm
- Malerbetrieb Debatin Werner
- Metzgerei Werner Schickl, Stutensee
- Mercedes-Benz Werk Wörth
- MIRO Mineralö Raffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Mörke GmbH
- Nettropolis AG
- OGA Nordbaden eG
- Ordnungsamt, Stadt Bruchsal
- PEUS, Gaggenau
- Piwa Reifen- und Offroadservice
- Polizeipräsidium Einsatz Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal
- Reifen Braun Bruchsal
- Reitter Spezialtransporte
- Restaurant St. Florian
- Sauder GmbH - Menü & Service
- SAP Walldorf
- S & G Karlsruhe/Bruchsal
- Schroff-Holzverarbeitung
- Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
- SEW Eurodrive
- Sondheim und Brändle Raumausstatter
- Spargelhof Schwandner
- Sparkasse Kraichgau
- Stirumschule
- Straßenmeisterei Bruchsal
- TRIWO
- Ernst Schmidt Holzbau GmbH
- Wolf Kfz-Service, Absetzmulden
- Zwilling wärmetechnische Anlagen



Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 6. Dezember 2017 den Jahresabschluss 2016 gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird wie folgt festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 7.015.393,02 EUR
 - a) davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 6.499.333,64 EUR
 - das Umlaufvermögen 516.059,38 EUR
 - b) davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.444.014,56 EUR
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 1.573.448,00 EUR
 - die Rückstellungen 25.423,00 EUR
 - die Verbindlichkeiten 3.972.507,46 EUR
 - 1.2 Jahresergebnis 2016
 - a) Summe der Erträge 1.532.160,93 EUR
 - b) Summe der Aufwendungen 1.521.337,12 EUR
 - c) Gewinn 10.823,81 EUR
2. Behandlung des Jahresergebnisses:
Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2016 werden – soweit nicht bereits geschehen – genehmigt.
4. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
5. Dem Verbandsvorsitzenden und der Verbandsverwaltung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ wird für das Wirtschaftsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Stutensee, den 6. Dezember 2017

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2016 liegt von Dienstag, 2. Januar 2018 bis Mittwoch, 10. Januar 2018 (jeweils einschließlich) während der üblichen Dienststunden beim Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ im Rathaus der Stadt Stutensee, Rathausstr. 3, 76297 Stutensee, Zimmer 231, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Aus dem Rathaus

In der Weihnachtsbäckerei Amtsleiter und Ortsvorsteher backen mit den Kindern



Foto: pa

Bruchsal (pa) | Untergrombach: Es ist fast schon zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr buken Fachbereichsleiter Patrik Hauns und Amtsleiter Rainer Rapp mit den Kindern des Kindergartens Sankt Elisabeth Weihnachtsplätzchen. Doch dieses Jahr hatten sie einen fleißigen Helfer. Ortsvorsteher Karl Mangei ließ es sich nicht nehmen, die aktiven Weihnachtsbäcker zu unterstützen. Rainer Rapp hatte den Teig bereits vorbereitet, so konnten die Kinder Plätzchen austechen und Weihnachtsg Gebäck formen. Und hinterher wurden die

Leckereien natürlich ausgiebig probiert. Nicht nur den Kindern hat es viel Spaß gemacht. Auch Ortsvorsteher Mangei war begeistert: „Es ist einfach schön zu erleben, wie gerne die Kinder mitmachen.“ Für nächstes Jahr haben sich die Untergrombacher Weihnachtsbäcker, die übrigens eigene Schürzen mit der Aufschrift „Familienbewusstes Bruchsal – Wir backen das!“ tragen, vorgenommen, einen weiteren „Bäckergesellen“ für die Kinder-Weihnachtsbäckerei zu gewinnen: Pfarrer Thomas Fritz.

Baustellen in Bruchsal

Baustelle in der Danziger Straße in Untergrombach

Bruchsal (pa) | Wegen Aufgrabungen für die Kanalisation ist die Durchfahrt in der Danziger Straße in Höhe Hausnummer 8 gesperrt. Die Arbeiten haben schon begonnen und werden voraussichtlich bis 19. Dezember 2017 dauern.

Bauherr: Abwasserbetrieb Bruchsal

Mitteilungen der Stadtverwaltung

In der Silvesternacht auf den Michaelsberg – am besten nur zu Fuß!

Bruchsal (pa) | Auf dem Michaelsberg bei Untergrombach sind KFZ-Stellplätze nur in beschränktem Umfang vorhanden. Diese sind in der Silvesternacht im Wesentlichen den Besuchern der Gaststätte und der Kapelle vorbehalten.

Aus diesem Grunde erlässt die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal eine verkehrsrechtliche Anordnung, mit der zum einen der Zufahrtsverkehr zum Michaelsberg beschränkt und zum anderen das Parken auf einer Seite des gesamten Steigweges von der Untergrombacher Straße bis zum Michaelsberg durch absolutes Haltverbot untersagt wird.

Mit dieser Maßnahme soll im Ereignisfall die jederzeitige Erreichbarkeit der Örtlichkeit für Rettungs- und Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Wer den Jahreswechsel 2017/2018 auf dem Michaelsberg erleben will, erreicht diesen am besten fußläufig.

Und an die Besucher noch eine Bitte: Wer auf das Abbrennen des obligatorischen Silvesterfeuerwerks nicht verzichten kann, sorgt bitte dafür, dass die entstehenden Abfälle gesammelt und entfernt werden. Wenn dies in der gleichen Nacht nicht möglich ist, hilft man am Folgetag einfach beim Aufräumen.

Deshalb ist es am besten, auf das Silvesterfeuerwerk komplett zu verzichten und sich durch den Blick in die Rheinebene entschädigen zu lassen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Im Tierheim Bruchsal wurden im Zeitraum 7. bis 13. Dezember eine Katze, weiblich, Farbe: grauget.- weiß, mit Chip und eine Katze, männlich, Farbe: schwarz, kastriert abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon:

(0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Achtung: Gefahr durch Sturmschäden im Wald

Bruchsal (pa) | Der Gewittersturm in der Nacht von 13. auf 14. Dezember hat im Stadtwald Bruchsal teilweise beträchtliche Schäden angerichtet. Vor allem im Bereich der Straße von Untergrombach nach Helmsheim wurden zahlreiche Bäume entwurzelt oder auch durch den Sturm abgebrochen.

Für die Waldbesucher besteht beim Begehen der Waldwege bis auf Weiteres eine erhöhte Gefahr, die Absperrungen sind unbedingt zu beachten.

Durch den starken Wind sind Bäume teilweise nur angeschoben oder hängen noch in den Kronen der Nachbäume. Die Forstverwaltung kann die Sicherheit entlang der Waldwege nur abschnittsweise wiederherstellen.

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

„Abfall-Infos“: Städtische Annahmestelle für krautig/grasige Grünabfälle ab 1. Januar 2018

Neben den drei Kombihöfen des Landkreises Karlsruhe bietet die Stadt Bruchsal ihren Bürger/-innen ab 01.01.2018 eine städtische Annahmestelle ausschließlich für krautig/grasige Grünabfälle an. Diese Annahmestelle befindet sich auf dem ehemaligen Kombihofgelände in der Panzerstraße hinter dem Baubetriebshof. Angenommen werden krautige Grünabfälle wie z.B. Gemüse- und Zierpflanzen etc. sowie Laub und Grasschnitt. Bitte beachten Sie, dass ab 1. Januar 2018 keine holzigen Grünabfälle – also auch keine Christbäume – mehr angenommen werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag 13 – 16 Uhr

Freitag 13 – 16 Uhr

Samstag 09 – 16 Uhr

„Christbaumsammelaktion“:

Die Christbaumsammelaktion in der Kernstadt wird am Samstag, 13. Januar 2018 von der Jugendfeuerwehr Bruchsal durchgeführt und erfolgt auf Anmeldung. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilung unter der Rubrik Feuerwehr Bruchsal.

Die Christbaumsammelaktion in den Bruchsaler Stadtteilen wird jeweils von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt und findet ebenfalls am Samstag, 13. Januar 2018 statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in den einzelnen Stadtteilen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mehrere Mitarbeiter/innen in Teilzeit

(ca. 16 – 30 Stunden/Woche) für die Bereiche

- **Verwaltungsstelle Untergrombach (2017-0059)**
- **Amtsblatt (2017-0060)**
- **Geschäftsstelle Gemeinderat und Ortschaftsrat (2017-0061)**
- **Öffentlichkeitsarbeit/Grußworte (2017-0062)**
- **Bürgermitwirkung und Repräsentation (2017-0063)**
(Entgeltgruppe 5 – 9 a TVöD)

Das Hauptamt ist in fünf Abteilungen unterteilt. Für die Abteilung „Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien“ mit den Bereichen Verwaltungsstellen / Amtsblatt / Geschäftsstelle Gemeinderat und Ortschaftsrat / Öffentlichkeitsarbeit mit Grußworten / sowie für die Abteilung „Bürgermitwirkung und Repräsentation“ suchen wir Verstärkung. Auskünfte zu den verschiedenen Aufgabenbereichen erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes, Herr Müller, Telefon: (07251)79-215. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. Januar 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Mitarbeiter/innen für verschiedene Schulsekretariate in Teilzeit (zwischen 12 – 24 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0058 -

Bruchsal hält als Schulträger von Grundschulen, Werkrealschulen, einer Förderschule, Realschulen und Gymnasien für 5.000 Schüler ein umfangreiches Bildungs- und Betreuungsangebot vor.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Amtsleiter des Schul- und Sportamtes, Herr Rapp, Telefon: (07251) 79-216.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Telefon: (07251) 79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. Januar 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. Dezember

Linus Kalle Henrichs, Eltern: Juliane Henrichs geb. Hintze und Leonard Frederic Henrichs, Eichelbergweg 14, Bruchsal

9. Dezember

Julius Ziegler, Eltern: Carola Ziegler geb. Schwarz und Christoph Richard Ziegler, Nelkenweg 25, Bruchsal

Sterbefälle

4. Dezember

Salvatore Esposito, Kleines Feld 2, Bruchsal

6. Dezember

Helene Janzen geb. Kasper, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

7. Dezember

Josef Otmar Fremmer, Au in den Buchen 15, Bruchsal

8. Dezember

Franziska Schäfer geb. Heneka, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

9. Dezember

Elfriede Johanna Stelzer geb. Schwall, Obere Mühlstr. 37, Bruchsal

10. Dezember

Johann Thuro, Weingartener Str. 44, Bruchsal

12. Dezember

Irmgard Hedwig Margot Abele geb. Melnik, Albert-Einstein-Str. 93, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

28. Dezember

Günter Walter Ernst, Obere Kelterstr. 10, 70 Jahre

29. Dezember

Josef Franz Ferdinand Pokluda, Näherweg 63, 90 Jahre; Heidemarie Barbara Imhof, Berliner Str. 45, 70 Jahre

30. Dezember

Gustav Eitel Wenk, Gärtenwiesen 73, 90 Jahre; Margareta Sokopp, Markgrafenstr. 7, 80 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Freude und lobende Worte beim Richtfest im Bahnstadt-Carrée

Fortsetzung von Seite 3 | „Hier schließen sich die letzten Wunden nach der Zerstörung im März 1945 und die Narben verheilen“, sagte sie. Gerhard Leicht vom Architekturbüro PIA aus Karlsruhe, beschrieb die Baustelle als eine „bestens organisierte und strukturierte Einheit in ruhigem Fahrwasser“ trotz der vielen Elemente und Puzzleteile, die hier zusammengefügt werden müssen.

„Für Bruchsal habe ich mir extra ein Fahrrad gekauft“, sagt Larissa Wilms aus Kraichtal, die im kommenden Jahr eine der 113 Wohnungen im neuen Bahnstadt-Carrée beziehen will. „Das Carrée liegt so günstig, dass ich die meisten Wege zu Fuß oder mit dem Rad erledigen will.“ Jetzt hat sie aber zunächst mit den anderen künftigen Bewohnern zusammen das Richtfest gefeiert. Im Freien vor dem imposanten Gebäudekomplex hatte man sich zu Richtspruch und Grußworten versammelt: „So wäre denn der Bau vollbracht und wie wir hoffen gut gemacht.“ Bis zum „es ist vollbracht!“ und dem Bezug der ersten Wohnungen wird es aber noch rund ein halbes Jahr dauern. Stück für Stück werden dann auch die anderen Gebäudeteile fertiggestellt. Insgesamt besteht das Carrée aus acht Häusern zwischen der Nelly-Sachs-Straße, dem Marie-Curie-Weg und der Schnabel-Hennig-Straße. Im Innenbereich entsteht eine Grünfläche mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für alle sowie Terrassen- und Gartenanteile für die Bewohner im Erdgeschoss. In einer eigens hergestellten „Tiefpflanzzone“ können auch größere Bäume wachsen. Das gesamte Gelände ist durch eine Tiefgarage unterkellert. Die Eigentümer konnten ihre Wohnungen im eigenen Stil einrichten und gestalten. Markus Leicht, Geschäftsführer des Investors, der Eigentumswohnbau GmbH aus Karlsruhe nutzte dann auch das Bild eines

Maßanzuges, „den man sich schneiden lassen konnte mit mehreren Anproben, bis er so sitzt, dass man sich wohlfühlt.“ Matthias Ryzlewicz, Geschäftsführer des Bauunternehmens Weisenburger, wies auf die verschiedenen Bräuche beim Richtfest hin als Fest der Handwerker, die auch beim Bahnstadt-Carrée zu erleben waren. Der schönste von allen war dann der gemeinsame Richtschmaus stilvoll in der Tiefgarage im Herzen der Baustelle mit Baustrahlern und Heizpilzen. art



Den Nagel auf den Kopf getroffen haben (von links) Ines Grübel (Architekturbüro PIA), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Matthias Ryzlewicz, Geschäftsführer von Weisenburger Bau und Markus Leicht, Geschäftsführer der Eigentums-Wohnbau-Gesellschaft (EWG) Karlsruhe. Foto: Stock

Natia Todua ist die neue „Voice of Germany“

Bruchsal (pa) | Beim Finale der TV-Castingshow am Sonntagabend setzte sich Natia Todua gegen ihre drei Konkurrenten durch. Sie gewinnt und ist somit die neue „Voice of Germany“. Nicht nur ihren Coach Samu Haber überzeugte die 21-Jährige sondern auch ein Millionenpublikum zuhause vor den Bildschirmen, welches für Natia als Siegerin votete. Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war beim Finale live vor Ort und zählte zu den ersten Gratulanten.



Bereits beim Besuch im November war sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sicher, dass Natia gute Chancen auf den Titel hat. Foto: pa

Sechste Aussendungsfeier mit Bürgermeister Glaser



Übergabe des Friedenslicht aus Betlehem an Bürgermeister Andreas Glaser bei der sechsten Aussendungsfeier. Foto: pr

Wie in den vergangenen vier Jahren fand auch dieses Jahr wieder die Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Betlehem, ausgerichtet von den Bruchsaler Georgspfadfindern (DPSG), statt. Am Sonntag, 17. Dezember brachten die Pfadfinder das Licht in den Sitzungssaal des Rathauses. Die Aktion Friedenslicht stand dieses Jahr unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“. Dabei durften zu aller erst die Kinder aus den verschiedenen Altersstufen vorstellen, was für sie Frieden bedeutet. Sogar ein kleiner Kurzfilm wurde eigens dafür gedreht. Im Anschluss daran wurde noch ein Streitgespräch aufgeführt, welches die üblichen Ansichten zum Thema Frieden etwas auf's Korn nehmen sollte. Abgerundet wurde es dann von einem selbstgeschriebenen Text, der in Anlehnung an die Poetry Slam Kultur vorgetragen wurde. Begleitet von

der Band Prisma wurde am Ende das Licht an der Kerze, die ihr Feuer aus Betlehem hat, entzündet und zunächst an wichtige Vertreter der Stadt Bruchsal symbolisch übergeben. Im Anschluss daran erhielten alle Gäste das Licht mit dem Auftrag, dieses Symbol des Friedens hinaus zu tragen in die Welt. Es soll auch als Anstoß dienen, zu überlegen, wie man selbst noch etwas zum Frieden im Kleinen und im Großen beitragen kann. Das Licht kann in den nächsten Tagen noch zu Gottesdienstzeiten in den Kirchen Bruchsal abgeholt werden.

Lokale Agenda

Weihnachtsgrüße der Lokalen Agenda Bruchsal

Bruchsal (pa) | Erneut geht ein aufregendes Agenda-Jahr zu Ende. Zusammen wurde wieder viel erreicht und umgesetzt. Für die tolle Zusammenarbeit, den Ideenreichtum und die wunderbare Unterstützung bedankt sich das Agenda-Büro und wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

AG Radfahren

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am 8. Januar 2018

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen findet am Montag, 8. Januar, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Radsituation in Bruchsal verbessert werden kann. Auf der Tagesordnung steht die Erstellung der Homepage sowie das Aussuchen der Bilder für die Seite. Alle Interessierten, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen bei Gruppensprecherin Britta Brandstätter, Telefon: (07251) 9817760, E-Mail: britbrand@web.de

AG Umwelt und Energie

Treffen der AG „Umwelt und Energie“ am Montag, 8. Januar

Bruchsal (pa) | Am Montag, 8. Januar, um 19 Uhr findet im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B019, das nächste Treffen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der aktuelle Stand des „European-Energy-Awards“ für Bruchsal, Luftreinhalteplan, Reduzierung des Straßenverkehrslärms, Müllsammelaktionen 2018 sowie Sonstiges. Alle Bürger/-innen, die Interesse an den Themen und Projekten haben, sind recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen erfahren Sie beim Gruppensprecher Klemens Weik, Telefon: (07251) 3044354 oder per E-Mail an weik-kl@gmx.de

AG Soziales

Weihnachtsgillen für Bedürftige und Obdachlose

Bruchsal (pa) | Am 24. Dezember findet das alljährliche Weihnachtsgillen für Obdachlose und Bedürftige im Viktoria-Park statt, welches von der AG Soziales, dem Bürgergarten-Team in Zusammenarbeit mit Rolf Rosenstihl, Dieter Neff und der Methodistisch Evangelischen Kirche Bruchsal organisiert wird.

Weihnachten ist bekanntlich ein Fest der Nächstenliebe, aus diesem Grund sind alle Interessierten dazu eingeladen, zwischen 10 und 14 Uhr zusammenzukommen um etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Spenden in Form von Würstchen, Kuchen, Salaten, warmer, sauberer Kleidung (Jacken, Pullover, Schals, Mützen und Handschuhe), Winterschuhe und Hygieneartikel werden gern entgegengenommen. Gerne können auch warme Getränke (Kaffee oder Tee) mitgebracht und geteilt werden. Weitere Informationen gibt es im Agendabüro, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

AG Menschen mit und ohne Handicap

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Sprechstunde am Dienstag, 2. Januar

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 2. Januar, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Die AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und
vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle
Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23
jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.
Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Und Action ...



Weihnachtsbaumaktion

Foto: Caritas

maktion den Kindern in der Südstadt eine schöne Bescherung zum Heilig Abend ermöglichte. Auch bei den Patienten möchten wir uns hiermit bedanken, die diese Aktion unterstützt haben.

SAVE THE DATE!

Am Donnerstag, dem 21.12.2017 um 14.30 Uhr sind alle recht herzlich zur Weihnachtsfeier in unserem Jugendzentrum eingeladen. Ein Theaterstück, leckeres Essen und eine Bescherung werden uns an dem Tag erwarten.

Wir sind in der Winterpause bis 09.01.2018 (Kinderbereich bis 08.01.2018). Allen eine schöne Weihnachtszeit!

Ein Event jagt in der Weihnachtszeit das Andere.

Letzten Donnerstag waren wir zu Besuch auf dem Weihnachtsmarkt am Kübelmarkt. Wir waren eingeladen zum Karussell fahren, Pommes und Punsch. Und dazu bekam jeder noch ein Geschenk. Der Nachmittag war echt schön. Dafür möchten wir uns bei Frau Ganter und Frau Alt bedanken, die uns jedes Jahr einladen.

Gleich freitags drauf ging es in den Europapark zur Aktion „Frohe Herzen“. Mit wilden Achterbahnfahrten und gemütlichem Sightseeing verbrachten wir einen ausgelassenen Tag in Europas größtem Freizeitpark.

Wir möchten uns hier noch bedanken bei Herrn Dr. Schlindwein mit Team der Südstadtpraxis, die mit einer Weihnachtsbau-

Städtepartnerschaften

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2018

Die Stadt Bruchsal wünscht der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould, der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbran, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines, dem Freundeskreis Gornja Radgona, dem Freundeskreis Volterra sowie allen freundschaftlich verbundenen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Mögen auch im Jahr 2018 zahlreiche Austausche zwischen den Freunden der Partnerstädte stattfinden und so ein wesentlicher Beitrag für ein friedvolles Europa geschaffen werden.

Aus den Schulen

Johann-Peter-Hebel-Schule

„Wenn die Engel Plätzchen backen...“



Die Kinder des Hebelschulchores

Foto: Johann-Peter-Hebel-Schule

Es regnete den ganzen Tag, aber kurz vor dem Auftritt ließ der Regen nach und 95 Kinder des Hebelschulchores nahmen Aufstellung auf der Gartenseite des Bruchsaler Schlosses. Gespannt warteten sie, bis die große Bühne der Schlossweihnacht für sie frei gegeben wurde. Bevor aber der Auftritt beginnen konnte, musste erst das Klavier aufgebaut und die umfangreiche Tontechnik installiert werden. Die Moderatorin des Abends verstand es geschickt diese Zeit mit unterhaltsamen Interviews zu überbrücken. So erfuhren die Zuhörer einiges über die musikalischen Zukunftspläne der jungen Sängerinnen und Sänger.

Dann startete das 40-minütige Programm. Dabei konnten auch viele Kinder ihr solistisches Können unter Beweis stellen, obwohl manche erst am Vormittag für erkrankte Kinder eingesprungen sind. Nachdem das letzte Lied verklungen war, forderten die begeisterten Zuhörer sogar eine Zugabe. An diesen tollen Abend werden sich viele Kinder sicher noch lange erinnern.

MM

Justus-Knecht-Gymnasium

Vorlesewettbewerb 2017



Die Teilnehmer beim Vorlesewettbewerb, links der Schulsieger Timothée Otterbach

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs der 6.Klassen, initiiert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, wurde nun auch am Justus-Knecht-Gymnasium der Schulsieger ermittelt. Aufgeregt trafen sich die Klassenbesten Vorleser aus den 6.Klassen im kleinen Lehrzimmer zur Endausscheidung, nämlich Vera Dautaj (6a), Ricarda Fellhauer (6b), Nina Schäfer (6s), Tabea Schupp (6t), Timothée Otterbach (6u) und Marie Moos (6v). Die Kandidaten mussten einen etwas dreiminütigen Abschnitt aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen und dieses auch den Zuhörern kurz vorstellen. Alle Schüler überzeugten durch fehlerfreie Lesetechnik, nur in den Kategorien Interpretation und Textauswahl zeichneten sich Unterschiede ab. Die Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen Claudia Christ, Sandra Bail, Birgit Nordberg, Pia Winkenwerder, Anne Großmann sowie dem Praktikanten Herr Osebach, entschied sich daher, die beiden besten Vorleser mit einem ungeübten Text gegeneinander antreten zu lassen. Am Ende setzte sich hier Timothée Otterbach, der mit dem Wahltext „Diebe im Olymp“ (Percy Jackson¹) angetreten war, als Schulsieger durch. Er kann seine Fähigkeiten beim folgenden Kreisentscheid weiterhin unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer erhielten am Ende eine Urkunde und einen Buchpreis als Lohn für den Sieg im Klassenverband.
Cornelia Blümle

Stirumschule



„Schnuppertag“ in der Stirumschule



Infostände zum Schulkonzept der Stirumschule Foto: Stirumschule

Am Freitag, dem 1. Dezember fand in der Stirumschule zum ersten Mal ein Schnuppertag statt. Eingeladen waren die Eltern der aktuellen Grundschüler sowie die Eltern der kommenden Schulanfänger der Stirumschule. Die Eltern der Schulanfänger sollten die Gelegenheit bekommen, sich einen Eindruck über den künftigen Lernort ihrer Kinder zu verschaffen.

Die weihnachtlich geschmückten Klassenzimmer waren an diesem Tag geöffnet. Außerdem gab es Informationsstände, an denen man sich über die pädagogischen Konzepte der Stirumschule informieren konnte. Mit diesen Konzepten zeigt die Stirumschule, dass sie bereits Antworten auf viele gesellschaftliche Herausforderungen gefunden hat, denen sie sich mit Selbstverständlichkeit und gleichzeitig hoher Professionalität stellt: Ein Ganztagskonzept, Inklusions-, und Vorbereitungsklassen, Sprachförderung und Schulsozialarbeit.

Im Café übernahmen Schüler der 9. Klassen die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Gewinn fließt in die Klassenkasse für die Abschlussfahrt. Zahlreiche Besucher nutzten das Angebot, die Schule kennenzulernen und sich Informationen einzuholen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und die Auswertung der Feedbackbögen ergab, dass mehr als 30 Abc-Schützeneltern das Angebot angenommen haben. Außerdem haben wir uns sehr gefreut, dass viele Grundschulleitern der bestehenden Klassen den Schnuppertag wahrgenommen haben. Auch Vertreter der Stadtverwaltung und Kindergartenleiterinnen verschafften sich Vorort ein aktuelles Bild der Stirumschule.

Auf diesem Weg bedankt sich die gesamte Schulgemeinschaft der Stirumschule und der Kooperationsschulen bei allen Interessierten, die durch ihr Kommen zum Gelingen dieses ersten Schnuppertages beigetragen haben. Der Schnuppertag war ein weiterer Beleg für das Motto der Stirumschule „Wir leben die Vielfalt“.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU Bruchsal wünscht frohe Weihnachten

Die CDU Bruchsal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Informationen der CDU Bruchsal finden Sie unter www.cdu-bruchsal.de. Bitte Termin für Neujahresempfang mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann vormerken: Samstag, 27. Januar 2018, 16 Uhr in der Hebel-schule. Eingeladen sind alle interessierten Bürger.

SPD-Stadtverband

„Winterwanderung“ der SPD am 30. Dezember

Herzliche Einladung zur traditionellen „Winterwanderung“ der SPD am Samstag, 30. Dezember um 13 Uhr – Treffpunkt beim Bergfried Bruchsal.

Roland Schmitt, ein erfahrener Stadtführer erwartet uns und leitet uns durch die „Bruchsaler Sozialgeschichte“. Wir besteigen den Bergfried und haben von oben einen guten Überblick auf „unser“ Bruchsal. Anschließend spazieren wir entlang der Schlossliegenschaften in der Huttenstraße und gehen hinauf in den Stadtgarten und auf das „Belvedere“.

Bergab geht es zum Schloss, dort erwartet uns um 15 Uhr eine Schlossführung durch die gerade in diesem Jahr eingerichtete „Belle Etage“, den Prunkräumen der Bruchsaler Schlossherren und -damen.

Für die Schlossführung ist eine Anmeldung bei Britta (brittbrand@web.de oder mobil 015146320565) erforderlich; die Teilnahme kostet 9 Euro.

Ab 16 Uhr ist das Nebenzimmer im „Wirtshaus“ am Europaplatz zum Ausklang, Aufwärmen und gemütlichen Beisammensein reserviert. Neza Yldirim, unsere Bundestagskandidatin, hat ihr Kommen zugesagt. Daniel Born, unser Landtagsabgeordneter ist angefragt.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Jahresausklang – sei es in frischer Luft, edlem Gemäuer und/oder in der gemütlichen Wirtsstube! Interessierte Bruchsaler können gerne mit daran teilnehmen. Man kann auch gerne zu den einzelnen Programmpunkten dazukommen. Bra

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Mark Twains „Der Prinz und der Bettelknabe“ für alle ab 6 Jahren kurz vor Weihnachten im Stadttheater



Das Ensemble des Kinder- und Jugendtheaters Foto Peter Empf

Um allen Kindern das Warten auf Weihnachten zu verkürzen, zeigt die Badische Landesbühne am 22. Dezember um 15 Uhr Mark Twains *Der Prinz und der Bettelknabe* für alle ab 6 Jahren im Großen Haus.

Der Betteljunge Tom Canty wünscht sich nichts sehnlicher, als schicke Kleidung zu tragen und sich endlich satt essen zu können. Beim Umherstreifen verirrt er sich ins königliche Schloss und trifft auf Edward, einen

Jungen, der ihm bis aufs Haar gleicht, jedoch in einer vollkommen anderen Welt zu Hause ist. Denn Edward ist Prinz und Sohn des englischen Königs. Die beiden Jungs freunden sich an und beschließen, die Rollen zu tauschen. Edward, in Toms Lumpen gehüllt, wird von der Palastwache auf die Straße gesetzt und merkt bald, dass er mit seinen Kleidern auch eine Menge Privilegien abgegeben hat. Tom indessen fremdelt mit den Annehmlichkeiten am Hof und hat dort bald die Nase voll. Als der König, Edwards Vater, plötzlich stirbt, soll der Bettelknabe Tom der neue Herrscher Englands werden.

Mark Twains Erzählung erschien erstmals 1881. Sie behandelt das Thema der sozialen Ungleichheit mit viel Humor, indem Tom und Eduard durch einen Rollentausch in zwei ihnen völlig fremde Welten geraten. Zur Popularität von *Der Prinz und der Bettelknabe* trugen nicht zuletzt die erfolgreichen Adaptionen für den Film bei.

„Dem sechsköpfigen Ensemble gelang es, durch geschickten Rollentausch gefühlt halb London auf die Bühne zu bringen. Jeder war mehrfach im Einsatz, was beispielsweise Markus Wilharm als Miles Hendon und Lord Hertford in die Situation brachte, mit sich selbst Dialog zu führen, während er von einem Hut zum andern wechselte. Auch Lisa Bräuninger und Julia Kemp schalteten als Schwestern am Königshof wie im Hinterhof blitzschnell von adligem Gezicke auf solidarisches Miteinander, während Frederick Kienle in doppelter Vaterrolle den gebrechlichen König Henry wie auch den polternden John Canty gab. Der ballettartige Reigen der Diener oder die slapstickartige Prügelzene ließen Raum für die Spielfreude des Ensembles. Der lange Schlussapplaus sprach für sich.“ (Bruchsaler Rundschau/Armin Herberger)

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Frederik Kienle, Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Ausstattung: Franziska Smolarek, Musik: Florian Rynkowski
Karten: BLB, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de und an der Tageskasse

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffnungszeiten Touristinformation und BTMV-Verwaltung zwischen Heiligabend und Neujahr

Die BTMV-Verwaltung ist vom 23. bis einschließlich 26. Dezember sowie vom 30. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2018 nicht besetzt.

Die Touristinformation hat vom 24. bis einschließlich 26. Dezember und vom 30. Dezember bis einschließlich 2. Januar 2018 geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2018.

Veranstaltungstermine Januar 2018 im Bürgerzentrum:

3. Amazing Shadows, Reset production
4. Musical Highlights. Creativ Team Veranstaltungs GmbH
- 5./6. Dreikönigskonzert, Sinf. Jugendblasorchester Karlsruhe
7. The 12 Tenors, Kultopolis GmbH
10. „Csárdásfürstin“ Operette, Star Concerts Veranstaltungs GmbH
18. SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag, Roth & Friends
21. Neujahrskonzert mit dem Stamitzorchester, Stadt Bruchsal
- Sonstige:**
- 2.-5. Kinderbetreuung des Tageselternvereins Bruchsal
7. Neujahrsempfang der Büchener Carnevals Gesellschaft
13. Rockkonzert mit Pull, Heidelheimer Feuerwehrabteilung
- 13./14. Trauevent – Die Hochzeits- u. Festmesse, Starpioniere.de
14. Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst, MV Eintracht Obergr.
14. Theaterabend des Handballvereins Untergrombach
20. Bruchsaler Schlosskonzert, Kulturring Bruchsal e. V.
26. Handballfasching, Turnverein 1907 Helmsheim e. V.

Die Koralle



Theactivity – Silvestershow mit viel Spaß am Spiel



Silvestershow mit viel Spaß am Spiel. Foto: pr

Koralle Improensemble zeigt ein neues Format mit viel Unterhaltungsgarantie

Dieses Silvester hat sich das Ensemble des Bruchsaler Amateurtheaters Die Koralle etwas Besonderes einfallen lassen: Zwei gegnerische Teams buhlen im Format ‚Theactivity‘ gegeneinander um die Gunst des Publikums. Welches Team denkt am schnellsten, malt am präzisesten, tanzt am besten, hat die pointiertesten Pantomimen und noch viel mehr? Es geht um nichts weniger, als den Sieg des Abends zu erringen.

Das eingespielte Impro-Ensemble kämpft gegeneinander in den

drei Kategorien Malen, Umschreiben und Pantomime; bekannt aus dem beliebten Spiel „Activity“. Dessen nicht genug, werden die Teams an diesem Abend mit einer Überraschungs-Kategorie konfrontiert, die schauspielerische, gesangliche und körperliche Höchstleistungen von ihnen erfordern wird. Und das Beste: sie wissen nicht, was da auf sie zukommt! Da bekommt das Zwerchfell der Zuschauer etwas zum arbeiten. Beste Unterhaltungslaune für den letzten Abend dieses Jahres! Das Publikum ist wie bei allen Improabenden auch eingeladen, wieder mitzumachen:

Vor Stückbeginn, zwischen 19 Uhr und 19:30 Uhr, hat es die Möglichkeit mit raffiniert gewählten Begriffen, die SpielerInnen ins Schwitzen zu bringen. Denn im Foyer 2 steht eine Begriffsbox bereit, so dass Begriffe die an diesem Abend erraten, gemalt, pantomimisch gezeigt, getanzt oder gesungen werden sollen, vorher definiert und in den Begriffspool geworfen werden können. Diese werden dann zu Aufführungsbeginn mit in die vorhandenen Begriffe gemischt. Für jeden vom Publikum entwickelten und korrekt erratenen Begriff, gibt es einen Schnaps aufs Haus – mitmachen lohnt sich also!

Gespielt wird am 31.12.2017 um 19:30 Uhr im Theater im Riff. Karten kosten, inklusive einem Glas Begrüßungs-Sekt, 14 Euro Normal und 10 Euro ermäßigt. Bar und Abendkasse öffnen bereits um 18.30 Uhr. Der Vorverkauf läuft bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal und online unter www.diekoralle.de – hier gibt es auch alle Infos kompakt auf einen Blick.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Zweckverband Musik- und Kunstschule Bruchsal Sven Weigt zum Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt



„Auf gute Zusammenarbeit! v.l.n.r.:
Bürgermeister Sven Weigt, Verbandsvorsitzende Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, MuKS-Schulleiterin Ulrike Redecker“
Foto: Musikschule

In einem einstimmigen Beschluss der Zweckverbandsversammlung „Musik- und Kunstschule Bruchsal“ (MuKS) wurde Bürgermeister Sven Weigt zum Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden der interkommunalen Bildungseinrichtung gewählt. Sven Weigt tritt damit die Nachfolge von Bürgermeister a.D. Reinhold Gsell an, der dieses Amt viele Jahre mit kontinuierlichem Engagement und großer Verlässlichkeit begleitet hat.

Verbandsvorsitzende Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beglückwünschte ihren Amtskollegen Sven Weigt, dem seit rund 20 Jahren die Belange

der Bildungseinrichtung erkennbar ein Herzensanliegen sind und der mit einem klaren Bekenntnis die Zukunftssicherung, Kontinuität und Qualität der MuKS weiterhin zu seiner Sache machen wird.

Im Rahmen ihres aktuellen Berichtes dankte Schulleiterin Ulrike Redecker den Mitgliedern des Trägerverbandes für alle verlässliche ideelle und finanzielle Unterstützung und für eine spürbar wohlwollende vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit einer einstimmigen Verabschiedung des Haushaltes 2018 brachte die Zweckverbandsversammlung ihre Anerkennung für die vielfältigen Leistungen der MuKS zum Ausdruck und stellt die Weichen für die Zukunftsfähigkeit der wertvollen Bildungseinrichtung.

Einigkeit bestand darüber, dass der politisch ausdrücklich gewünschten Einbeziehung außerschulischer Partner in den Ganztageschulen eine angemessene Landesförderung gegenüberstehen sollte. Die Musik- und Kunstschulen leisten hier bereits landesweit ein wertvolles Angebot musikalisch-künstlerischer Bildungsarbeit.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Restauratorenführung „Mit Pauken und Trompeten“

Die Leipziger Firma Ludwig Hupfeld schuf mit den „Helios“-Orchestrien eine erfolgreiche Reihe Klavier-Orchestrien ohne Tastatur. Von 1900 bis in die frühen 1930er Jahre waren diese Musikautomaten in zwanzig Ausführungen lieferbar. Aufgrund ihrer Instrumentierung waren sie durchaus in der Lage ein Orchester zu ersetzen und wurden daher gerne in Tanzlokale, Hotels und anderen edlen Etablissements aufgestellt. Neben den Klaviersaiten waren sie je nach Modell mit Pfeifen ausgestattet, die Violine, Cello und Klarinette imitierten. Weitere Instrumente waren ein integriertes Xylophon und komplettes Schlagwerk. Die Firma erfüllte auch individuelle Käuferwünsche, so konnte sich der Kunde sein Orchester auch mit einem Bewegungsbild und Lichteffekten als besondere Attraktion ausstatten lassen.

Am Freitag, 19. Januar wird der Restaurator Klaus Biber in einer Sonderführung den Besuchern einen Blick in das Innere des Konzert-Orchesterions Helios I/31C gewähren und Technik und Aufbau erläutern. Dabei werden die Besucher auch in den Genuss der musikalischen

Qualität vergleichbarer Musikautomaten kommen.

Die Restauratorenführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 15.30 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro. Um eine Anmeldung bis zum 12.01.2018 unter (0)7251 742-652 oder dmm@landes-museum.de wird gebeten.

Instrumentierung und Abspieltechnik: Helios I/31C, Ludwig Hupfeld, Leipzig, 1925
Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum



Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Sprechstunden der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Mietersprechzeiten ab 1. Januar 2018:
Montag und Dienstag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 17 Uhr

BürgerStiftung Bruchsal



BR-Memo geht in die dritte Runde Gedächtnisspiel der BürgerStiftung mit historischen Motiven aus Bruchsal



BR-Memo – Das Gedächtnisspiel der BürgerStiftung, diesmal mit historischen Bruchsalern Motiven
Foto: BürgerStiftung

mal aus in Bruchsal.“ Daran können sich dann im Spiel kleine „Geschichten von früher“ anknüpfen, authentisch erzählt. BR-Memo ist ein tolles Geschenk zum Nikolaustag oder zu Weihnachten, an dem die ganze Familie ihre Freude haben kann.

Fünf Euro für die BürgerStiftung

Diese Freude geht aber noch über den engen Familienkreis hinaus, denn fünf Euro des Verkaufspreises von 15 Euro gehen an die BürgerStiftung Bruchsal, die dieses Geld für ihr Dauerprojekt „Kinder in Not“ einsetzt. „Die BürgerStiftung hat 2017 mehr als 50.000 Euro für diese Zielgruppe aufgewendet. Wir wollen Bruchsaler Kindern und Jugendlichen bei ihrer Schul- und Berufsausbildung helfen durch verschiedene Maßnahmen wie Sprachförderung, Hilfe bei der Jobsuche, Ferien- und Gesundheitsaktionen. Wir wollen sie persönlich stärken und ermutigen, damit sie ihre Ziele erreichen und aus der Armutsspirale ausbrechen können“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk, Vorstände der BürgerStiftung.

Die BürgerStiftung hat wieder viel vor

Auch im kommenden Jahr hat die BürgerStiftung wieder viel vor: Sprachförderung in Kindergärten und Grundschulen, Theaterprojekte und Persönlichkeitstraining für Jugendliche, Notfallberatung an Schulen und Nothilfe in besonders dringenden Fällen sowie das Jekasi-Projekt, („Jeder kann singen“). Für deren Unterstützung ist die BürgerStiftung auf viele kleine und große Spenden angewiesen. Sie arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich nach dem Motto „Von Mensch zu Mensch“. Alle Spenden fließen dem zugeordneten Zweck zu; so auch bei BR-Memo 3 „History“.

Bruchsal (art) Pünktlich zu Weihnachten kommt das beliebte BR-Memo mit seiner dritten Auflage auf den Markt: BR-Memo 3 „History“. Mit diesem Spiel kann man Bruchsal näher kennen lernen. Es ist aus einer gemeinsamen Idee der BürgerStiftung mit der Werbeagentur „artbox“ entstanden. Diesmal sind historische Motive und Ansichten von Alt-Bruchsal abgebildet. Damit wird das Spiel gleichermaßen interessant für Kinder und Erwachsene, für Kinder und Eltern, Enkel und Großeltern. Beim Spiel wird man manchmal überlegen müssen: „Wo ist das denn in Bruchsal?“ oder man stellt fest: „So sah es

Das Spiel kann man kaufen in den Buchhandlungen Braunbarth und Wolf in der Fußgängerzone sowie in der Hirsch-Apotheke am Bus-Rendezvous-Platz.

Landratsamt Karlsruhe



Änderungen bei Wertstoffhöfen und Grünabfallsammelplätzen in Bruchsal

Ab 2018 übernimmt der Landkreis Karlsruhe den Betrieb der Sammelstellen für Wertstoffe und Grünabfälle in Bruchsal. Insgesamt wird es in Zukunft drei kombinierte Sammelstellen für Wertstoffe und Grünabfälle (Kombihöfe) auf dem Gebiet der Stadt Bruchsal geben:

Der bisherige Standort in Untergrombach im Rötzenweg bleibt in der bisherigen Form bestehen und wird von der Stadt Bruchsal an den Landkreis übergeben. In Heidelberg im Gewann Kalkofen in der Nähe der Einkaufsmärkte an der B 35 baut die Stadt Bruchsal eine neue Sammelstelle für Wertstoffe und Grünabfälle, die im Januar 2018 ihren Betrieb aufnimmt. Als dritte Sammelstelle wird die bereits bestehende Annahmestelle des Landkreises auf dem Gelände der ehemaligen Kreis-mülldeponie an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt erweitert und ab Januar als kombinierte Sammelstelle für Wertstoffe und Grünabfälle betrieben.

Private Kreiseinwohner können an allen drei Standorten ohne gesonderte Gebühr eine haushaltsübliche Menge folgender Stoffe abgeben: Papier, Kartonagen, Metalle (Schrott), Styropor (nur Verpackungen), verwertbarer Bauschutt (in Kleinmengen bis 50 Liter), Altholz (Anlieferung ohne Glas und in Einzelteile zerlegt mit max. Kantenlänge von 2 Metern; kein Holz aus dem Außenbereich), Elektrokleingeräte, Entladungslampen (Leuchtstoffröhren), Energiesparlampen, Batterien (keine Starterbatterien).

Private Kreiseinwohner können weiterhin ohne gesonderte Gebühr eine haushaltsübliche Menge (maximal 5 m³) an Grünabfällen getrennt nach den Fraktionen „holzige Grünabfälle“ (Baum- und Heckenschnitt), „krautige Grünabfälle“ (z. B. Gemüsepflanzen, Zierpflanzen, etc.) und „Grasschnitt“ abgeben.

Jeder der drei Kombihöfe hat zukünftig an 13 Stunden in der Woche geöffnet. Die Öffnungszeiten wurden dabei so gewählt, dass von Dienstag bis Samstag mindestens eine Sammelstelle im Stadtgebiet Bruchsal den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten:

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Dienstag und Freitag 13 – 16 Uhr

Samstag 9 – 16 Uhr

Kombihof Heidelberg, Nähe Einkaufsmärkte B35

Mittwoch und Freitag 13 – 16 Uhr

Samstag 9 – 16 Uhr

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Donnerstag und Freitag 13 – 16 Uhr

Samstag 9 – 16 Uhr

LRA

Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe – Erreichbarkeit über die Feiertage 2017

Die Pflegestützpunkte in Bretten, Bruchsal und Ettlingen sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten. Sie sind auch um die Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel erreichbar. Um telefonische Kontaktaufnahme wird gebeten, damit ein Termin zu einem Beratungsgespräch vereinbart werden kann. Die Außensprechzeiten in den Gemeinden entfallen in dieser Zeit.

Mittwoch, 27. Dezember unter (07251) 79199, Donnerstag, 28. Dezember unter (07243) 101546, Freitag 29. Dezember unter Telefon: (0721) 936 71230, Dienstag, 2. Januar unter 0721/ 936 71230. LRA

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch

Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr 13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Philipper 4, 4.5b

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1, 14a

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend / 4. Advent,

17 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel: „Die Wiege der Hoffnung“ mit den Kindern des Ki-Tee-GO im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber und KiGo-Team.

Montag, 25. Dezember, 1. Christtag,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: „Im Dunkel unsrer Nacht“ im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Sonntag, 31. Dezember, Silvester,

17 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend: „Von Gott begleitet“ im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 21. Dezember,

19.30 Uhr: Chorprobe und Weihnachtsfeier des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Samstag, 23. Dezember,

11 Uhr: Generalprobe Krippenspiel des Ki-Tee-GO im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Dezember, Heiliger Abend / 4. Advent,

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden: „Machet euch auf nach Betlehem“ in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

18.30 Uhr: Christvesper mit festlicher Musik in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Dienstag, 26. Dezember, 2. Christtag,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: „Im Dunkel unsrer Nacht“ in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Sonntag, 31. Dezember, Silvester,

18 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Sonntag, 7 Januar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach,

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 10. Januar,

19 Uhr: Projekt-58plus in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Bruchsal Str. 63 – Vortrag und Diskussion über Neuerungen in der StVO (Straßenverkehrsordnung) und StVZO (Straßenverkehrsordnung) zum Thema: Christen nehmen Rücksicht! Kümmerer und Referent Axel Rexhäuser, Tel. 07257/1664.

Donnerstag, 11. Januar 2018,

10 Uhr: Frauenkreis – Besuch Césanne-Ausstellung in der Kunsthalle Karlsruhe mit Führung durch Helene Seifert.

Vorankündigung:**Samstag, 13. Januar 2018,****18 – 21 Uhr: Jahresauftaktgottesdienst** mit Abendmahl für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Interessierten Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrombach.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst mit dem Singkreis aus Obergrombach.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Pfarramt. Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit!

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg**Gottesdienste****Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:** Familiengottesdienst an Heiligabend (Pfarrer Muhm), **18 Uhr:** Posaunenblasen auf dem Friedhof, **22 Uhr:** Christmette**Montag, 25. Dezember, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Weihnachtsfeiertag (Pfarrer Muhm)**Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtsfeiertag für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Prädikant Reinhard)**Sonntag, 31. Dezember, 17.45 Uhr:** Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)**Montag, 01. Januar, 17 Uhr:** Andacht an Neujahr (Pfarrer Muhm)**Samstag, 06. Januar, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Melanchthonkirche**Sonntag, 07. Januar, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Vogel), **09.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle**Termine unter der Woche im Gemeindezentrum****Donnerstag, 21. Dezember, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **19.30 Uhr:** Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe in der Kirche**Montag, 08. Januar, 19 Uhr:** Bibelgespräch zu Johannes in der Martinskapelle, oberer Raum: Herzliche Einladung an Alle, die mit uns dieses Evangelium lesen und darüber diskutieren möchten!**Mittwoch, 10. Januar, 14.30 Uhr:** Frauenkreis**Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim****Gottesdienste****Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:** Familiengottesdienst an Heiligabend (Gemeindediakon de Jong), **22 Uhr:** Christmette in der Stadtkirche in Heidelberg (Pfarrer Muhm)**Montag, 25. Dezember, 8.45 Uhr:** Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag (Pfarrer Muhm)**Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtsfeiertag (Prädikant Reinhard)**Sonntag, 31. Dezember, 16.30 Uhr:** Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)**Montag, 01. Januar, 17 Uhr:** Andacht an Neujahr in der Evang. Stadtkirche (Pfarrer Muhm)**Samstag, 06. Januar, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche in Heidelberg (Pfarrer Muhm)**Sonntag, 07. Januar, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Vogel)**Termine unter der Woche im Gemeindehaus****Donnerstag, 21. Dezember, 17 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse, **19.30 Uhr:** Jugendtreff im Gemeindezentrum in Heidelberg: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.**Dienstag, 9. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse**Evangelische Luthergemeinde****Gottesdienste:****Sonntag, 24. Dezember, Heiliger Abend / 4. Advent,****15 Uhr:** Entdeckergottesdienst in der Lutherkirche mit Gemeindediakonin Lydia Seitz;**17 Uhr:** Familiengottesdienst (Christvesper) in der Lutherkirche mit Weihnachtsspiel, der CVJM-Posaunenchor spielt im Gottesdienst, Pfrin. Tanja Dittmar;**22 Uhr:** Christmette in der Lutherkirche mit Pfrin. Tanja Dittmar.**Montag, 25. Dezember, Weihnachtsfest,****10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfrin. i. P. Susanne Knoch, der Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich umrahmt den Gottesdienst musikalisch.**Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag,****10 Uhr:** Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr. Achim Schowalter**Sonntag, 31. Dezember, 1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest / Silvester,****17 Uhr:** Altjahresgottesdienst in der Lutherkirche mit Pfrin. i. P. Susanne Knoch**Sonntag, 7. Januar 2018 „1. Sonntag nach Epiphania“,****10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Prädikant Volker Geisel.**Veranstaltungen unter der Woche:****Samstag, 6. Januar „Epiphania“,****12 Uhr:** Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: Orgelmusik zu Epiphania, Orgel: Susanne Christ.**Dienstag, 9. Januar,****9 Uhr:** JA/Wir-Kreis im Martin-Luther-Haus, Saal, Thema: Karl May und das Orientbild der Deutschen, Referent: Prof. Dr. Hans H. Klein, Pfnztal; **18.30 Uhr:** Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;**19.30 Uhr:** Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.**Mittwoch, 10. Januar,****14.30 Uhr:** Seniorenachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;**17.15 Uhr:** Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;**19.00 Uhr:** Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;**19.30 Uhr:** Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Besinnung über die Jahreslosung und Themensuche für 2018;**20.30 Uhr:** Probe Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.**Donnerstag, 11. Januar,****15.30 – 17 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luthe-Kindergarten;**15.30 – 17 Uhr:** Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus.**Freitag, 12. Januar,****19 Uhr:** Andacht mit Segnung für Schwangere: im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Ina Hecht, Hebamme.**Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde****Gottesdienste****Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend****15 Uhr:** Ökumenische Kinderkrippenfeier mit Weihnachtsspiel in der Paul-Gerhardt-Kirche

mit Pfarrer Achim Schowalter und dem Ökumenischen Team

16.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel mit Pfarrer Achim Schowalter**22 Uhr:** Christmette gestaltet von Ältesten und Ehepaar Schowalter**Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag****10 Uhr:** Gottesdienst mit Kirchenchor und Hl. Abendmahl, Wein und Einzelkelch mit Pfarrer Schowalter**Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag****18 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedersingen mit Pfarrer Achim Schowalter**Sonntag, 31. Dezember, Silvester****17 Uhr:** Altjahresabend-Gottesdienst mit Orgel und Band und Pfarrer Achim Schowalter**Sonntag, den 7. Januar****10.00 Uhr:** Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Kirchenkaffee**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst**Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau****Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr. Das Pfarrbüro ist vom 02. – 05.01.2018 geschlossen.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten**Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend**

17.00 Uhr ökumen. Christvesper mit dem Krippenspiel „Der grantige Wirt“, dem Posaunenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.
Am Ausgang wird das Friedenslicht von Bethlehem ausgegeben. Gerne können Sie eine Standlaterne oder eine windgeschützte Kerze mitbringen und entzünden.

22 Uhr Christmette mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau

Montag, 25. Dezember, 1. Christtag

10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastoralreferentin Heike Kramer und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Dienstag, 26. Dezember, 2. Christtag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort

Sonntag, 31. Dezember

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Müller und Pastoralreferentin Heike Kramer in Büchenau

18 Uhr Gottesdienst mit den Glühwürmern, Pfarrer Dr. Müller und dem Posaunenchor in Staffort

Montag, 1. Januar, Neujahr

Neujahrsläuten von 0.00 Uhr bis 0.40 Uhr – Aufruf zum Gebet für das Neue Jahr.

17 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus Peter Reinhard in Staffort

Sonntag, 7. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Neue Gottesdienstzeiten:

Die **Hauptgottesdienste** beginnen **ab dem 7. Januar 2018** in der Regel jeweils **um 9.30 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebrief.

Allianzgebetsabend unter dem Thema

„Als Pilger und Fremde unterwegs.: Jona – Gott will alle.“

Sie sind herzlich willkommen am Freitag, den 12. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Gartenstraße 29

Probetermin für das Singspiel bei der Christvesper:

Freitag, 22.12., 16 Uhr Generalprobe, Evang. Kirche

Herzliche Einladung zum Kirchenkabarett zwischen den Jahren

Die drei Damen vom E.O.K.
Foto: Johannes Grosch

„Geh aus mein Herz und such die Leut! Der interaktive Workshop mit den 3 Damen vom E.O.K. (Evangelisch Ober rheinisches Kirchenkabarett).

Karten: VV: 9 €/ AK 10 €, ermäßigt: VV 7 €, AK 8 €, beim Ev. Pfarramt, Gartenstr. 31, 76297 Stutensee-Staffort, Fon: 07249/8977, Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

Aktion Brot für die Welt

Die Spendentüten, Überweisungsträger und Informationen zur diesjährigen Sammlung wurden Ihnen mit dem Gemeindebrief zugestellt. Wir bitten Sie herzlich um die Unterstützung der Aktion. Bitte legen Sie Ihre Spendentüten möglichst bis zum 7. Januar in die Opferkästen der Kirche oder den Briefkasten des Pfarramtes. Vielen Dank.

Die Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2018.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**
**Unsere Gottesdienste vom 22.12. bis 6.1.2018**

Freitag, 22. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. Dezember: Neuthard: 7.30 Uhr Eucharistiefeier – Rorate – für alle verstorbenen Mitglieder der Frauengruppe, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 24. Dezember: Karlsdorf: 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 22.30 Uhr Christmette, Neuthard: 17 Uhr Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor, Büchenau: 15 Uhr ökumenische Kinderkrippenfeier, 17.30 Uhr Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 25. Dezember: Neuthard: 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor, 18 Uhr Veper – mitgestaltet von der Schola, Büchenau: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Karlsdorf: 10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Kirchenchor, 18 Uhr Veper mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 26. Dezember: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor, Karlsdorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 27. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Ausschneiden des Johannesweines

Donnerstag, 28. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Dezember: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Kinder-Sternzeit, Neuthard: 15 Uhr Segnungsfeier für die Kinder der Seelsorgeeinheit, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 31. Dezember: Neuthard: 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Büchenau: 17 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluß, Karlsdorf: 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluß für die Verstorbenen des Jahres 2017

Montag, 1. Januar 2018: Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Karlsdorf: 18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Januar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Mittwoch, 3. Januar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Januar: Neuthard: 17 Uhr Wort-Gottes-Feier – mit Aussendung der Sternsinger der Seelsorgeeinheit, Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Freitag, 5. Januar: Karlsdorf: 17 Uhr Feier der Segnung zum Erscheinungsfest, Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Neuthard: 18 Uhr Veper

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau**Schubert in Büchenau**

Kirchenchor Büchenau

Foto: Kirchenchor

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, ist in der Büchenauer Pfarrkirche St. Bartholomäus die Missa brevis in G-Dur (D 167) für Solisten, Chor und Orchester von Franz Schubert zu hören. Die Solisten Daniela Köhler (Sopran) und Hans-Josef Overmann (Bass) musizieren zusammen mit Markus Zepp an der Orgel sowie mit Chor und Orchester St. Bartholomäus Büchenau unter der Leitung von Patrick Wippel. Das Programm des Gottesdienstes, der um 10.30 Uhr beginnt, umfasst außerdem Kirchensonaten für Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
**Gottesdienste**

Freitag, 22. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Untergrombach Jugendheim: 8 Uhr: Zeitfenster Advent – Innehalten – Atemholen – Weitergehen (Pfr. Fritz)

Samstag, 23. Dezember,

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Marlon Valentin Mack (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17 Uhr: Taufe von Finn Leo Walter (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 24. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 18 Uhr: Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 15 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (KiKi-Team / PAss. Winkler); 18 Uhr: Christmette – mitgestaltet von der Singgruppe Cantate Deo (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (Fam. GODI-Team / PAss. Winkler); 22 Uhr: Christmette – mitgestaltet vom Musikverein und Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder (WGF-Team / Kiki-Team)

Untergrombach Michaelskapelle: 23.55 Uhr: Christmette (Pfr. Fritz)

Montag, 25. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Dienstag, 26. Dezember,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom MGV Sängerbund Obergrombach (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Mittwoch, 27. Dezember,
Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Freitag, 29. Dezember,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

**Samstag, 30. Dezember,
Heidelsheim St. Maria:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Sonntag, 31. Dezember,
Helmsheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach Michaelskapelle: 23.30 Uhr: Jahreswechsel – Augenblicke zum Innehalten (Pfr. Fritz)

**Montag, 1. Januar,
Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Dienstag, 2. Januar,
Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Mittwoch, 3. Januar,
Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Freitag, 5. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Singkreis „Adoramus“ und den Sternsängern (Pfr. Fritz)

**Samstag, 6. Januar,
Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)

**Sonntag, 7. Januar,
Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Montag, 8. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 9. Januar,
Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der KfD (Pfr. Fritz)

**Mittwoch, 10. Januar,
Untergrombach Jugendheim:** 12 Uhr: Mittagsgebet – Unterbrechung (Pfr. Fritz)

**Donnerstag, 11. Januar,
Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Maria Heidelberg

Sternsinger St. Maria

Mittwoch/Donnerstag, 27./28. Dezember 2017 Kurzfreizeit in Speyer zur Vorbereitung der Aktion 2018. Das Thema ist diesmal „Segen bringen Segen sein Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien“. Die Aktion ist am 6. Januar 2018 mit Aussendungsgottesdienst und anschließend gemeinsamen Mittagessen der Sternsinger. Dann besuchen die Gruppen wieder nahezu 700 Familien in Heidelberg. Die Gruppen sind bis 18.00 Uhr unterwegs und machen, falls nötig, am Sonntag, 7. Jan. 2018 ab 13.00 Uhr die weiteren Besuche.

Freitag, 5. Januar 2018 16.00 Uhr Probe der Lieder, des Gottesdienstes und Richten der Kleider für alle Sternsinger. Samstag, 6. Januar 2018, 9.00 Uhr Treffpunkt zum Schminken und Einkleiden für den Aussendungsgottesdienst

Bitte empfangen Sie die Sternsinger mit Freude und Wohlwollen.

Heidelsheimer Orgelforum

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Am ersten Weihnachtsfeiertag lädt das Heidelheimer Orgelforum in die festlich illuminierte kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, um 19 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert mit dem Leitmotiv „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ für Orgel, Harfe und Fagott ein. Die bekannte Organistin der Bruchsaler Lutherkirche und Musikpädagogin Barbara Ludwig wird zusammen mit Ihrem Sohn



Barbara Ludwig und Sebastian Ludwig Di Salvatore
Foto: Heidelheimer Orgelforum

Sebastian Ludwig Di Salvatore, Masterstudent für Fagott an der Musikhochschule Lübeck und mit Ansgar Deuschel, Masterstudent für Harfe an der Musikhochschule Würzburg, ein festliches Weihnachtskonzert geben. Dabei werden berühmte Werke von Pachelbel, Telemann, Bach, Vivaldi, Rust, Spohr, Hoyer und anderen Komponisten für Orgel, Harfe und Fagott festlich erklingen. Die äußerst selten zu hörende Instrumentenkombination ist für alle Musikliebenden ein besonders schönes Musikerlebnis. Der Eintritt ist frei.

St. Sebastian Helmsheim

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 6. Januar

Mit dem Kreidezeichen bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. In unserem Ortsteil Helmsheim ist es guter Brauch, dass die kleinen Könige jedes Haus unseres Ortes besuchen.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Nach dem Aussendungsgottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche geht es los! Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihren „Einsatz“ – bedanken möchte ich mich vorab bei allen, die unsere Sternsinger freundlich empfangen!

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Miriam Schick

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft

Frohe Festtage

Zum Jahresende sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Frauen,

die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir viele Aktionen, Projekte und Gottesdienste gestalten. Im neuen Jahr erwarten uns erneut viele Aufgaben, bei denen wir auf die Unterstützung von Euch vertrauen.

Allen Mitgliedern der KfD sowie der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir besinnliche und frohe Festtage. Möge der Segen Gottes Sie und Ihre Familien auch im Jahr 2018 begleiten.

Bitte vormerken:

Erste Gymnastikstunde nach den Weihnachtsferien am Dienstag, 9. Januar 2018, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im Pfarrzentrum.
Ebenfalls am Dienstag 9. Januar 2018 beginnen wir mit der wöchentlichen Wanderung. Abmarsch 14 Uhr an der Kirche.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkrippenfeier

Herzliche Einladung zur Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in der kath. Kirche St. Cosmas u. Damian in Untergrombach.

Musikalisch begleitet von Julia Lauber – Querflöte, Lisa Spieß – Saxophon und Sue Leonie Beisel – Gesang.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abentuerergottesdienste

In der zweiten Staffel will Willi es wissen. Er kommt in eine Kirche und lässt sich erklären, was da so alles geschieht. Gemeinsam mit Willi und Grufti den Kirchenmäusen erfahren die Kinder in den Abentuerergottesdiensten den Ablauf der heiligen Messe:

Sonntag 26. Dezember : 10.30 Uhr Gottesdienst (ohne Spielstraße) in St. Paul zum Thema:

Das Geheimnis des Wortes Gottes. Gott schickt uns sein Wort + Halleuja – Jesus spricht zu uns.



Gottesdienste

Donnerstag, 21. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Hofkirche: 7.45 Uhr: Ökumen. Adventsgottesdienst der HLA

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 8.30 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ökumen. Adventsgottesdienst der Albert Schweitzer-Realschule; 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

St. Paul: 8 Uhr: Ökumen. Adventsgottesdienst des JKG

St. Peter: 11.15 Uhr: Adventsgottesdienst des Sancta Maria

Stadtkirche: 7.45 Uhr: Ökumen. Adventsgottesdienst des Schönborn-gymnasiums; 10 Uhr:

Adventsgottesdienst (P. Konrad Henrich) des St. Paulusheim

Feldkirche: 18 Uhr: Andacht

Freitag, 22. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 23. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) zum 4. Advent

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné)

Sonntag, 24. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Christmette (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton

St. Josef: 15 Uhr: Kinderkrippenfeier (Diakon Wilhelm); 22 Uhr: Christmette (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 16 Uhr: Kinderkrippenfeier (Gem.ref. Gallinat-S.) für Schulkinder u. Familien; 22 Uhr: Christmette der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: Christmette (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul

Stadtkirche: 17 Uhr: Christmette (Pfr. Kempf) mitgestaltet von den Schlossspatzen

Paul-Gerhardt-Kirche: 15 Uhr: (Pfr. Schowalter/Kikiteam) Ökumen. Kinderkrippenfeier – für 0-6-jährige u. Familien

Montag, 25. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Festgottesdienst (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Hofkirchenchor

St. Paul: 10.30 Uhr: Festgottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Feierliche Weihnachtsvesper – mit Aussetzung

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 26. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger) mit Kindersegnung

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kindersegnung – VINZI-light (ohne Spielstraße); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Kindersegnung

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Mittwoch, 27. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Donnerstag, 28. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 29. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 30. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 31. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 21 Uhr: Silvesterkonzert "Konzert für Orgel und Harfenduo"

Stadtkirche: 17.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Jahresschlussandacht und eucharistischem Segen

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 1. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Möglichkeit zum Einzelsegen – anschl. Neujahrsempfang der SE im PZT

Dienstag, 2. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 3. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 4. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 5. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 6. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) Hl. Messe mit Sternsinger-Aussendung

St. Josef: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger-Aussendung

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Sternsinger-Aussendung

Stadtkirche: 19.30 Uhr: (Pfr. Bopp) Hl. Messe

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 7. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit den Erstkommunionkindern und mit Sternsinger-Segnung

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit den Sternsängern; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit den Sternsängern; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 8. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 9. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 10. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Aussetzung

Donnerstag, 11. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kirchenöffnung von St. Peter

In guter Tradition wird auch dieses Jahr am **26.12. & 6.1.** die St. Peterskirche von **14.30-17 Uhr** für Besucher geöffnet, um die schön gestaltete Krippe zu bewundern. Weihnachtliche Musik und Gesang von verschiedenen Gruppen werden die Besucher erfreuen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!



Bild: A. Göring

Sternsingeraktion 2018

Auch 2018 werden in Bruchsal wieder die Sternsinger unterwegs sein unter dem Motto: „**Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit**“ heißt das diesjährige Leitwort.

Mit dem Kreidzeichen „**20°C+M+B+17**“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige auch dieses Mal wieder den Segen in die Häuser und sammeln Spenden für Notleidende Kinder. Wir bitten um freundliche Aufnahme der Gruppen und danken allen Spendern und Unterstützern!

In St. ANTON und St. PAUL kommen die Sternsinger nur auf Anmeldung

In der **Gemeinde St. Anton** besuchen die Sternsinger die Haushalte am **Sa 06. & So 07. Januar** und in der **Gemeinde St. Paul** am **Fr 05. & Sa 06. Januar** nur nach vorheriger **ANMELDUNG!**



Leider schafft es die kleine Schar der Sternsinger dieses Jahr nicht, während der Aktion **ALLE** Haushalte zu besuchen. Wir bitten um Ihr Verständnis und um freundliche Aufnahme der Sternsinger!

Wer den Besuch der Sternsinger St. Anton und St. Paul wünscht, möge den **Anmeldezettel** der in den Kirchen und im Pfarrbüro ausliegt bis zum **02. Januar** im Pfarrbüro, Josef-Kunz-Str. 4, einwerfen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, in den **Kirchen von St. Anton und St. Paul** die Anmeldung in eine Sammelbox einzuwerfen oder sich dort in eine **Anmeldeleiste** einzutragen!

Bitte beachten Sie: Rückmeldung bis spätestens 02. Januar!

Besuch der Sternsinger von St. Peter, St. Josef, Unsere Liebe Frau und der Hofkirche OHNE Anmeldung

In den **Gemeinden St. Peter, St. Josef, Unsere Liebe Frau und der Hofkirche** werden alle kath. Haushalte **ohne vorherige ANMELDUNG** besucht:

In **St. PETER** laufen die Sternsinger am **Fr 05. & Sa 06. Januar**, in **ST. JOSEF** am **Fr 05. & Sa 06. Januar**, im Bereich der **STADTKIRCHE** sind die Sternsinger am **So 07. Januar** unterwegs und in der **HOFKIRCHE** laufen die Sternsinger am **Sa 06. & So 07. Januar**.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Gruppen und danken allen Spendern und Unterstützern!

In den Kirchen werden im Anschluss an die Weihnachtsgottesdienste noch Info-Flyer verteilt werden, aus denen ersichtlich ist, an welchen Tagen die jeweiligen Straßen besucht werden.

Infos auch auf der Webseite: www.se-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.**Termine****Donnerstag, 21. Dezember**

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Sonntag, 24. Dezember

16.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann und Krippenspiel. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Sonntag, 31. Dezember

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinderprogramm während der Predigt.

Montag, 1. Januar

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinderprogramm während der Predigt.

Donnerstag, 4. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Sonntag, 7. Januar

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Kinderprogramm während der Predigt. Anschließend laden wir zu Kaffee/ Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 8. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 9. Januar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

Mittwoch, 10. Januar

10.00 Uhr: Frauenevent: „Unterwegs mit Paulus“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 11. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelshem.de

Kirchliche Institutionen**St. Paulusheim****Gottesdienste****Sonntag, 24. Dezember**

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

18 Uhr: Christmette

Montag, 25. Dezember

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 26. Dezember

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Montag, 1. Januar

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 6. Januar

7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Andere Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Sonntag, 24. Dezember, 9.45 Uhr**

Die Versammlung besucht an diesem Tag einen Kongress in Reutlingen. Interessierte Personen können gerne teilnehmen. Weitere Informationen über Themen und Mitfahrgelegenheiten geben alle Gemeindeglieder der deutschsprachigen Versammlungen.

Versammlung Bruchsal-Nord**Sonntag, 24. Dezember, 9.45 Uhr**

Die Versammlung besucht an diesem Tag einen Kongress in Reutlingen. Interessierte Personen können gerne teilnehmen. Weitere Informationen über Themen und Mitfahrgelegenheiten geben alle Gemeindeglieder der deutschsprachigen Versammlungen.

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Wochenprogramm****Sonntag, 24. Dezember, 12.30 Uhr**

Vortrag: Warum man der Bibel vertrauen kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wagen und eine Krone beschützen dich

Mittwoch, 27. Dezember, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ist Jehova mit deiner Ehe glücklich?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Maleachi 1 bis 4

Bibellesung: Maleachi Kapitel 1, Verse 1 bis 10

Mittwoch, 27. Dezember, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch unter Verwendung der Bibelstelle 1 Korinther Kapitel 15, Vers 26

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs unter Verwendung der Bibelstellen Jesaja 26, Vers 19 und 2 Korinther 1, Verse 3 und 4

Vortrag: Was ist damit gemeint, den Zehnten in das Vorratshaus zu tun

Mittwoch, 27. Dezember, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was ist wahre Liebe?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (*Kapitel 1*)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Info**Abgabetermin redaktioneller Beiträge**

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende
Information und Anfrage unter Telefon 07251 / 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung
Sie erreichen uns in nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

UNSERE MONATLICH WIEDERKEHRENDEN ANGEBOTE

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeiten für trauernde Menschen
1. Sonntag, 07.01. von 15:00 – 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, in Bruchsal
letzter Sonntag, 28.01. von 15:00 – 17:00 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindegemeinschaftsaal,
Rosenhang 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Eigen-Sinn finden

Durch kreativen Ausdruck innere schöpferische Kräfte entdecken
2. Montag, 08.01. von 17:30 – 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, in Bruchsal

Heilsame Lieder für Seele & Körper

Gemeinsames Singen & Tönen, ohne Noten oder Leistungsanspruch
Entfällt im Januar!

Ge(h)spräche

Circa 2-stündiger Naturspaziergang für trauernde Menschen
Entfällt im Januar!

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer
Gruppe 1: Montag, 15.01. von 19:00 – 21:00 Uhr
Gruppe 2: Samstag 20.01. von 15:00 – 17:00 Uhr
jeweils in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Anmeldung erbeten
Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten oder Fragen zur Trauerbegleitung unter Hospiz-Telefon: 07251 – 320 40 10, bruchsal@hospizgruppe.de, oder www.hospizgruppe.de
Möchten Sie sich engagieren? Im Februar 2018 veranstalten wir ein Orientierungsseminar für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter! Informationen und Anmeldung unter www.hospizgruppe.de oder Telefon: (07251) 320 40 10

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Gemeinsame Weihnacht' im AWO Betreuten Wohnen Bruchsal

Wie überall im Ort hat auch im AWO Betreuten Wohnen Bruchsal die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit begonnen. Bereits in den vergangenen Wochen wurde in der Durlacherstr.101 fleißig gebastelt, Plätzchen gebacken, Geschenke verpackt, geschmückt und geziert. Der Weihnachtsbaum fand inmitten der gemütlichen Cafeteria seinen Platz und erstrahlte im festlich hellen Lichterglanz. Die VEEH Harfengruppe aus Bruchsal stimmte mit ihren zarten Klängen zur Adventszeit ein. Und natürlich brachte der Nikolaus in Begleitung eines Weihnachtsengels nicht nur den Kindern des St. Paul eine kleine süße Gabe, sondern bescherte auch alle Hausbewohner beim gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag. Endlich war es soweit und man feierte am 14.12. das große Weihnachtsfest. Die Cafeteria füllte sich bereits um 14:00 Uhr mit vielen Hausbewohnern, Angehörigen, Freunde und Bekannte und lud so zum gemütlichen Beisammensein ein. Eine feierliche Atmosphäre bereitete dabei die Hausleitung Petra Waldenmaier und das gesamte Hauswirtschaftsteam, die alle anwesenden Gäste mit Kaffee, Kuchen und Gebäck versorgte und gegen 15 Uhr offiziell begrüßte. Erstmals zu Gast im Haus bereitete die Chorgemeinschaft Lyra ein stimmiges Weihnachtsprogramm, bei dem gemeinsam viele Weihnachtslieder gesungen wurden. Ein weiterer Programmpunkt an diesem Tag war der Besuch von Herbert Menrath, bekannt als Leiter zahlreicher Chöre und Gründer der Schlossspatzen, der sich in den vergangenen Jahren der „Poeterey“ gewidmet hat und einige seiner Werke aus seinem Buch „Mal so, mol sou“ vorstellte und bestens zu unterhalten wusste.

Zum Abschluss trug das Hauswirtschafts-Team gemeinsam Gedichte vor und mit dem gemeinsamen Singen von „Fröhliche Weihnacht überall“ endete das Programm der Weihnachtsfeier. Doch der Abend noch lange nicht, denn was wäre Weihnachten ohne Bescherung? So wurden die Mitarbeiter durch die Hausleitung beschert und für die gute Zusammenarbeit gelobt. Und natürlich wurden auch die Hausbewohner und Gäste mit einem kleinen Präsent bedacht, bevor es für alle noch ein warmes Abendessen gab.

1. Bruchsaler Budo Club



Vince Morris beim 1. BBC



Lehrgang mit Vince Morris

Foto: Budo Club

Zum Ausklang unseres Jubiläumsjahres kam am letzten Wochenende im November Vince Morris, 9. Dan Kissaki-Kai, zu einem Lehrgang nach Bruchsal. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Bundesländern fanden sich bei uns im Dojo ein, um Anwendungen aus dem Karate und anderen Kampfkünsten zu üben. Mit den Referenten Vince Morris und Werner Dietrich versprach dies ein interessantes und aufregendes Wochenende zu werden. Unterstützt wurden sie durch Eva Morris.

Die jahrzehntelangen Erfahrungen dieser beiden in der Anwendung von Selbstverteidigungstechniken zogen nicht nur Karatekas in ihren Bann. So waren unter anderem Teilnehmende aus dem Jiu-Jitsu, Aikido, Hapkido und MMA vertreten. Die beiden Tage mit intensivem Training vergingen wie im Flug. Da die Resonanz auf diesen Lehrgang groß war, wurde beschlossen diesen auch nächstes Jahr Ende November wieder stattfinden zu lassen.

Deutsches Rotes Kreuz



Kinder für Jugendrotkreuzgruppe gesucht

Im Januar startet die neue Jugendrotkreuzgruppe des DRK Ortsverein Bruchsal. Alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich eingeladen unverbindlich beim DRK in Bruchsal, Zollhallenstr. 6, vorbei zu kommen.

Spielerisch wird hier an die Erste Hilfe herangeführt. Der Spaß steht natürlich an erster Stelle.

Wir freuen uns darauf, eine tolle Gruppe aufbauen zu können. Fragen hierzu können Sie gerne an folgende E-Mailadresse senden: jugendrotkreuz@drk-bruchsal.de senden.



Diabetiker Treff Bruchsal



Informationsabend für Diabetiker am 4. Januar 2018



Wir sind Diabetiker aller Altersstufen und wollen Ihnen helfen, mit dem Diabetes besser zu leben und Ihre Lebensqualität zu erhalten. Denn allein ist es nicht so

einfach, den richtigen Weg zu finden und auch einzuhalten. Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Informationsabend am Donnerstag, den 4. Januar 2018 ein. Wir treffen uns im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Infotelefon 07251 10169. Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://www.dbw-bruchsal.de>.

Förderverein Stadtbibliothek



Fortsetzung von letzter Woche

Geschichten mal nachdenklich, mal spannend, mal berührend

(hüb) | Sonja Oellermann, Musikpädagogin, in Afrika geboren und aufgewachsen, las aus einem berührenden Buch „Move me up – ich kam aus dem Elend und lernte zu leben.“ Es ist die Geschichte eines jungen Afrikaners, dem auf schmerzhaft Weise klar gemacht wurde, dass er nichts wert war. Er wuchs bei einer Tante auf, die ihn trotz Armut in die Schule schickte, und ihm beibrachte in der Bibel zu lesen. Hieraus schöpfte er Hoffnung, Trost und innere Stärke, so dass er den Weg durch die Hölle seines weiteren Lebens überstand.

Zum Schmunzeln und Nachdenken brachte Rainer Brandenburger, Vorsitzender der „Eine Welt Partnerschaft“ die Zuhörer. Die schwere Entscheidung eines neu gekürten Managers „wie gestalte ich standesgemäß mein Arbeitszimmer“ schildert Martin Suter in seiner Kolumne mit überraschender Pointe. „Schrecklich amüsant aber in Zukunft ohne mich“ erlebt der Autor David Forster einen Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff.



Die Hauptakteure des Benefizabends
Foto: Förderverein Stadtbibliothek

Förderverein der Schulmusik am
Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Weihnachtskonzert des JKG-Chores

Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal lädt ein zu seinem Weihnachtskonzert am **Sonntag, 7. Januar 2018 um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Andreas Ubstadt**. In Kooperation mit dem dortigen Kirchenchor kommen sowohl die „Missa brevis in B“ von Christopher Tambling zur Aufführung, als auch festliche Weihnachtschoräle, begleitet von zwei Orgeln und einem 10-köpfigen Blechbläserensemble. So kann im feierlichem Ambiente der Barockkirche das Dreikönigsfest noch nachklingen, wenn am Fest der Taufe des Herrn (7. Januar) der kirchliche Weihnachtsfestkreis zu Ende geht. Die insgesamt über 100 Sängerinnen und Sänger, die beiden Organisten und das Bläserensemble musizieren unter der Leitung von Patrick Wippel. Karten gibt es im Vorverkauf unter der E-Mail-Adresse: JKG.Bruchsal@t-online.de

Freundeskreis JKG Bruchsal



Überraschung gelungen – Neues Ehrenmitglied: Angelika Thiele



Kurt Eisfeld, Marco Doneit, Angelika Thiele, Saskia Deller, Harald Eßwein, Prof. Dr. Paul Rösch (v.l.n.r.)

Foto: R. Sand

Höhepunkt des diesjährigen Jahrestreffs, auf dem Ehemalige ihren Weg nach dem Abitur präsentieren, war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an die ehemalige Vorsitzende des Freundeskreises Angelika Thiele, die dieses Amt von 2006 – 2016 innehatte. Harald Eßwein bat seine – sichtlich überraschte – Vorgängerin zu sich und verkündete den Vorstandsbeschluss, sie in dieser Weise zu würdigen. Was könnte besser dafür geeignet sein als diese Veranstaltung, die sie ins Leben gerufen habe. Er zitierte aus der Urkunde: „In Anerkennung ihrer Verdienste während ihrer zehnjährigen Amtszeit als Vorsitzende und als Dank und für ihr herausragendes Engagement, mit dem sie dem Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums e.V. eine starke Präsenz verliehen, Innovationen auf den Weg gebracht und eine neue Tradition begründet hat, verleihen wir Frau Angelika Thiele die Ehrenmitgliedschaft. Bruchsal, den 30. November 2017.“ Strahlend, ja auch ein wenig gerührt, bedankte sich Angelika Thiele in herzlichen Worten für die Auszeichnung und die gelungene Überraschung, und nahm neben der Urkunde auch die Glückwünsche und Blumen, überreicht durch die zweite Vorsitzende Ursula Eckart, mit herzlicher Umarmung entgegen. (ue)

Den ausführlichen Artikel von Cornelia Blümle zum gesamten Abend finden Sie auf der Homepage des JKGs (Aktuelles) unter dem Titel „Should I go or should I stay“ – Jahrestreff beim Freundeskreis mit Coaching, Musik und Wissenschaft.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen, liebe Freundeskreis-Mitglieder, den aktuellen Jahresbericht rechtzeitig zum Fest zusenden bzw. über die Schule zukommen lassen konnten und verweisen auf die Einladung zur Mitgliederversammlung am 30. Januar 2018 auf Seite 207. Beachten Sie auch den Einleger, mit dem Sie das im Januar erscheinende Buch „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium“ vorbestellen können.

Die gesamte Vorstandschaft wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Freunde der Adenauerschule Bruchsal

Weihnachtslieder



Der ehemalige Schulleiter der Konrad-Adenauer-Schule Herr Raimund Glastetter ist noch immer sehr mit der Schule verbunden. Deswegen spielten er und sein Freund Bernhard Geiger am 8. und 16. Dezember mit ihren Klarinetten auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt zugunsten des Fördervereins je eine Stunde ein Repertoire der schönsten Weihnachtslieder.

Bernhard Geiger und Raimund Glastetter Foto: Adenauerschule

Kiwanis-Club

Neujahrskonzert

Der Kiwanis-Club Bruchsal lädt zu seinem mittlerweile zehnten Neujahrskonzert ins Bruchsaler Schloss ein: der Abend im besonderen Ambiente des Kammermusiksaals, der unter dem vielversprechenden Motto „Repeat – Die Kunst der Wiederholung“ steht, beginnt am Samstag, den 6. Januar um 18 Uhr.



Das Quartet Revoiced

Foto: Kiwanis-Club

Als Solisten konnte das junge Blockflötenquartett „Quartet Revoiced“ gewonnen werden. Die Absolventen der Karlsruher Musikhochschule, die ihre Studien durch zahlreiche Meisterkurse und erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen gekrönt haben, bringen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Vivaldi und Buxtehude über Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu Werken der Moderne von Ligeti und Caldini zu Gehör. Aber auch die leichte Muse mit Kompositionen wie einer zeitgenössischen Bearbeitung von Mancinis Pink Panther kommt nicht zu kurz. Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kommt den Kiwanis Ferienkursen zugute, in denen Kinder eine ihrem Bedarf entsprechende, gezielte schulische Förderung erhalten. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth sowie Restkarten an der Abendkasse.

Kneipp Verein Bruchsal



Neubeginn der Kurse des Kneipp-Vereins Bruchsal e.V.

In der 2. Kalenderwoche 2018 beginnen wieder neu die Bewegungs- Wasser- und Yogakurse des Kneipp-Vereins Bruchsal e.V.

Frei nach der zweiten Säule des Kneipp'schen Systems zur Gesunderhaltung und Therapie: Bewegung

„Bewegung, sinnvoll und dosiert angewendet, verbessert Kraft, Ausdauer und Koordination. Sie weckt Freude, stärkt das Selbstwertgefühl und verhindert Stressbelastungen.“

Dazu bietet der Verein:

Montags 17:45 Uhr – 18:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** Leitung Sigrid Cone Turnhalle Pestalozzi-Schule

Dienstags: 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **SmoveyFitness** (Gymnastik mit SmoveyRingen)

18:45 Uhr – 19:45 Uhr **Gesund und fit**

Leitung: Carola Becker Gymnastikraum St. Paul Bruchsal

Mittwochs: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr **Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit** Leitung: Sigrid Cone Gymnastikraum der AOK Bruchsal Bahnhofstr. 12

18:45 Uhr – 20:00 Uhr **Hatha – Yoga** Leitung Beate Hees Gymnastikraum St. Paul Bruchsal

Donnerstags: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr **Wassergymnastik/Aquafitness** Leitung Uschi Balduf

Aqua-Jogging/Fitness

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

20:00 Uhr – 21:00 Uhr

Leitung: Mirijam Rötten

Alle Wasserkurse im Hallenbad Heidelberg

Hatha – Yoga

18:15 Uhr – 19:15 Uhr

19:30 Uhr – 20:30 Uhr

Leitung Heike Schadt Gymnastikraum St. Paul Bruchsal

Weiterhin bietet der Verein ab Februar

Donnerstags: 10:30 Uhr – 11:30 Uhr **Ganzheitliches Gedächtnistraining** Leitung Patricia Geissler Geschäftsstelle des Kneipp-Verein Bruchsal Zollhallenstr. 16 1. Stock

Sebastian Kneipp betont immer wieder, dass jeder für seine Gesundheit selbst verantwortlich ist. Er drückt das so aus, dass „unser Körper das Gefäß ist, in dem unser Leben stattfindet“. Wer sich dieses Gefäßes nicht pfleglich annimmt, darf sich nicht wundern, wenn der Inhalt notleidend wird.

Weitere Infos und Tel. unter: www.kneipp-verein-bruchsal.de

K.-H. O

Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Gemeinsam kleine Abenteuer erleben, neue Wege erkunden und die alten wieder erleben, das hat uns viel Freude bereitet. Dafür danken wir unseren Mittwochswanderern und wünschen Euch nun ein zauberhaftes Weihnachtsfest – und für 2018 weiterhin viel Energie zum Mitwandern. Wir laden zur ersten Wanderung im neuen Jahr am **3. Januar 2018** ein. Treff: 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt S9 13.38 Uhr. Einkehr am Ende der Wanderung. Fahrkarten liegen bereit.

Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Info Tel. (07251) 358250

R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Im Jahr 2017 wieder vielen Menschen geholfen!

In unserem 20. Gründungsjahr werden mit einem wertmäßigen Volumen von über 1.650.000 Euro alle bisher geleisteten Hilfen weit überboten. Damit konnten viele bedürftige Menschen in Bolivien, Burkina Faso, Burundi, Kongo, Nepal, Peru, Rumänien, Sri Lanka, Togo, Uganda, Ungarn, Ukraine und auch hier mit dem Nötigsten versorgt werden.

Die Einnahmen werden in diesem Jahr die 400.000 Euro-Marke erstmalig überschreiten. Und dieses Geld wurde und wird für Projekte eingesetzt die Menschen in unmittelbarer Not helfen, aber in den meisten Fällen auch in ihrer Entwicklung zu einem besseren, eigenständigeren Leben fördern.

Nach Osteuropa gingen 41 Lastzüge, davon 21 mit Baustoffen, 3,5 mit Krankenhaus-Ausstattung, 4 mit Schulmöbel, 4 mit Lebensmitteln und 8,5 mit Sammelgütern.

Für die „Behindertenhilfe“ konnten 7 Schiffscontainer mit reparierten Hilfsmitteln in die ärmsten Entwicklungsländer geschickt werden. Damit wurde rund 3.500 Menschen etwas mehr Beweglichkeit und Menschenwürde zurückgegeben.

In Burkina Faso/Afrika wurden eine Grundschule und ein Gymnasium gebaut. Doch das größte Projekt unserer Vereinsgeschichte wird der Bau eines Krankenhauses in Yagma/Burkina Faso. Dort werden in den nächsten 2-3 Jahren mit Beteiligung des Entwicklungshilfeministeriums mehr als ¼ Million Euro investiert. Mit diesem Finanzierungsmodell können wir Ihre Geldspenden wieder mehr als ver-4-fachen!

So gebührt allen Geld- und Sachspendern sowie unseren Mitgliedern und Mitarbeiter/innen, die alle ohne Vergütung arbeiten und die meisten ihrer Kosten selbst tragen, ein herzliches Dankeschön! Denn ohne Sie/Euch könnten wir nirgends helfen.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.



Wir wünschen all unseren Spendern, Mitgliedern, Mitarbeitern und der Einwohnerschaft ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2018!

Manfred Rölleke und Team.

Kulturinitiative e.V.



Kripo – nicht versus, sondern mit Grabtuch



Gruppe der SchülerInnen JKG und Kooperationspartner des Projektes
Foto: Kulturinitiative

Etwa 300 Schülerinnen und Schüler lauschten einem spannenden Vortrag über die Forensik im JKG. Davon zwei Polizeikommissarsklassen des Institutsbereich Ausbildung Bruchsal der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, und eine Klasse aus der Katholische Fachschule Sancta Maria, Sozialpädagogisches Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung. Abends kam Herr Stegner nochmals in das Vinzentiushaus und sprach vor 60 Personen der Gemeinde.

Schon die Schilderung dessen, was die Forensik heutzutage kann, ließ manchen erstaunen. Die Möglichkeit, aus kleinsten Hautpartikelspuren eine DNA wieder zu rekonstruieren, die Mühe, anhand eines Haares im Gebüsch den Mörder der Freiburger Studentin zu finden, kann man als Unkundiger kaum glauben.

Forensik ist durchaus auch in historische Fragestellungen involviert, das machte Herr Stegner deutlich am Beispiel Ausschwitz. Im Rahmen der Aufklärung von NS Verbrechen im Konzentrationslager wurde das kriminaltechnische Institut in Stuttgart beauftragt, einen virtuellen Lageplan zu entwerfen, um Aussagen wie – ich habe nichts mitbekommen, habe nur in der Küche gearbeitet, beurteilen zu können.

Von hier aus schlug LtKD Stegner den Bogen zum Turiner Grabtuch. Er gab den Jugendlichen und Erwachsenen eine „forensisch aktuelle Folie“ auf deren Hintergrund die zahlreichen Aussagen im Bereich der Grabtuchforschung besser einzuordnen waren. Beeindruckend war durchaus, dass ein Mann seines weitreichenden Aufgabenbereiches bereit war, sich dieser für ihn neuen Thematik zu stellen. Sein Ziel war nicht gewesen, Echtheit oder Falschheit zu bestätigen. Er zeigte uns, wie sein Institut vorgehen würde, um solch eine Frage zu lösen. Von da aus schlug er immer wieder den Bogen Forschungsergebnissen des Grabtuches.

Wenn er in seinem Vortrag mehrfach unterstrich, dass bedeutende Institute bei der Untersuchung des am intensivsten diskutierten Tuches der Welt involviert waren und sind, so unterstützte sein Vortrag den Wissenschaftscharakter der Arbeit vor Ort. Im Vinzentiushaus entwickelte sich eine sehr lebhaft Diskussions zwischen Echtheitsvertreter, LKD Stenger und anderen Personen. Der Diskurs war so lebhaft aber auch herzlich, dass Herr Stegner durchaus bereit war, „Hausaufgaben“ mit nach Hause zu nehmen, um neuere Untersuchungen bezüglich der Grabtuchforschung zu vertiefen und zugesagt hat, beim Kommen von Michael Heseman ebenfalls anwesend zu sein.
Hubert Keßler, Kulturinitiative e.V.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Zauberhafte Weihnachtsfeier



„Zauberlehre“ Christopher machte seine Sache gut – die Show von Rainer Schwindl erntete viel Applaus
Foto: Lebenshilfe

Alex Huber, Erster Vorsitzender der seitens des Vorstands.

Er begrüßte den Gastgeber und 2. Vorsitzenden der Lebenshilfe, Bürgermeister Sven Weigt sowie weitere Ehrengäste, darunter den Forster Altbürgermeister Reinhold Gsell. In seiner Ansprache verwies er auf umfangreiche Angebote der Offenen Hilfen, die Betreuungen, Freizeiten sowie Bildungsangebote für Menschen mit Handicap bereitstellen und empfahl Eltern und Angehörigen diese zu nutzen. Zudem wünschte er allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr. Die Darbietungen starteten mit einem weihnachtlichen Gedicht von Marianne Moritz. Dann wurde es ganz still im Saal: Rainer Schwindl (der Name war Programm) verzauberte und erstaunte sein Publikum – ließ Utensilien verschwinden und in anderer Form wieder auftauchen. Hilfreich zur Seite stand ihm Christopher, ein junger Mann aus dem Publikum. Begeisterter Applaus war die Folge. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Chor der Bruchsaler Hauptwerkstatt (Leitung: Michael Börzel) und dem Flötenspiel („Oh du Fröhliche“) von Susanne Wunsch. Für fetzige Weihnachtsstimmung sorgten die Dancing Queens, eine Tanzgruppe der Offenen Hilfen (Leitung: Anja Völler), mit einer mitreißenden Darbietung in Skifahrerkostümen. Zum Schluss bedankte sich Alex Huber bei Geschäftsführer Dirk Ringer. Die Lebenshilfe sei auf einem guten Weg, so der Erste Vorsitzende, ebenso dankte Alex Huber für die Kuchen, welche die Bäckereien Prestel (Graben-Neudorf), Stiefel (Bretten), Nussbaumer(Waldbronn) und Böllinger(Oberhausen-Rheinhausen) gespendet hatten.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Kaffee zum 2. Advent



Begrüßung durch den Vorsitzenden

Foto: Motorsportclub

Zur letzten Clubveranstaltung des Jahres hatte der 1. Vorsitzende Dieter Suffel zum traditionellen „Kaffee zum Advent“ am 2. Adventsfeiertag

in unser Clublokal „Ritter“ geladen. 25 Mitglieder und Freunde des Clubs waren der Einladung gefolgt. Die Kuchentheke, von unseren Damen wiederum hervorragend ausgestattet, ließ keine Wünsche offen. Vielleicht wäre der eine oder andere doch noch der Einladung gefolgt, wenn er vorher darauf einen Blick hätte werfen können. Unser Dank gilt nicht nur den Damen des Clubs, sondern auch der Frau des Hauses, unserem Clubmitglied, Frau Hellriegel, für Ihren tatkräftigen Einsatz. Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und bedauerte mit einem Blick auf das Wetter, dass der plötzlich einsetzende Schneefall einige Clubmitglieder vom Besuch der Veranstaltung habe abhalten lassen. Er erwähnte weiterhin, dass für unsere Clubreise im folgenden Jahr an die Mecklenburgische Seenplatte, die bereits im Vorfeld eine große Resonanz ausgelöst hatte, die Anmeldungen ab sofort entgegengenommen werden. Sein letzter Hinweis galt der ebenfalls schon traditionellen gemeinsamen Veranstaltung mit dem 1.BAC am 06. Januar 2018 im „Ritter“.

Mit einer Kurzgeschichte thematisierte Christine Schweikert das vorweihnachtliche Warten auf das Weihnachtsgeschehen und regte zum Nachdenken an. Mit anhaltendem Applaus dankten die Clubmitglieder. Am frühen Abend fand die Veranstaltung nach und nach ihr Ende. Es war schön sich wieder einmal in Ruhe austauschen zu können.

Naturfreunde Bruchsal



Umwelt-detektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt und gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Polizeichor



Seltene Ehrungen beim Polizeichor Bruchsal



Die bei der Adventsfeier anwesenden geehrten Sänger Oskar Jenninger, Alfred Klose und Xaver Bacher, eingerahmt vom Präsidenten des Chorverbands Bruchsal, Emil R. Zimmermann, und der Vorsitzenden des Polizeichors Bruchsal, Claudia Rohde.
Foto: Polizeichor

Bei seiner Adventsfeier in der Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal würdigte der Polizeichor mehrere Mitglieder des Männerchors für ihr langjähriges Engagement. „Die Ehrungen zeigen, dass die Freude am Singen Menschen über Jahrzehnte verbindet“, sagte Vorsitzende Claudia Rohde.

Eine seltene Ehrung wurde Oskar Jenninger und Paul Isenmann zuteil: Für jeweils 60 Sängerjahre erhielten sie die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbands (DCV) Alfred Klose wurde vom DCV für 50 Jahre aktives Singen geehrt. Mit der Silbernen Ehrennadel des Badischen Chorverbands (BCV) für jeweils 25 Sängerjahre wurden Xaver

Bacher, Manfred Kmitta und Helmut Koch ausgezeichnet. Der Präsident des Chorverbands Bruchsal, Emil R. Zimmermann, nahm die Ehrungen vor und wünschte sich, künftig noch viele Mitglieder des Männerchors und auch des gemischten Chorus delicti für langjähriges Singen würdigen zu können.

Claudia Rohde ehrte als Zweite Bundesvorsitzende des Chorverbands der Deutschen Polizei, Dachverband der deutschen Polizeichöre, zudem Xaver Bacher für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Polizeichor Bruchsal. Überdies hob sie die besonderen Verdienste Bachers bei der Organisation von Veranstaltungen im geselligen Bereich hervor.

Mitglieder des Männerchors und des gemischten Chorus delicti unter dem Dirigat von Chorleiter Rigobert Brauch umrahmten die Adventsfeier mit passenden Liedern wie „O komm, o komm, Emanuel“ und „The Little Drummer Boy“. Abschließend zog der Chorleiter ein positives Fazit der jüngsten Aktivitäten. So trat der Chorus delicti beim diesjährigen Bruchsaler Weihnachtsmarkt auf, und beide Chöre wirkten bei einem adventlichen Konzert der Johann-Peter-Hebel-Schule in der Stadtkirche mit. or

Pugilist Boxing Gym e.V.



Weihnachten

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen, die sich im und für den Pugilist Boxing Gym e. V. engagieren, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018.



Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, 07251 – 934988, www.pugilist.de

1. Skatclub Bruchsal



Spielabend am Freitag, 29. Dezember 2017

SV 62 Bruchsal
Eschenweg 46 B,
76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr,
Gastspieler sind herzlich willkommen.



Skiclub Bruchsal



Lizenzierung als DSV-Skischule

Die Skischule des Skiclubs Bruchsal wurde aufgrund der Rahmenordnung des Deutschen Skiverbandes (DSV) erneut als DSV-Skischule lizenziert.

Die Lizenzierung ist das Qualitätsmerkmal des DSV und wird den Skischulen nur nach dem Erfüllen bestimmter Standards erteilt. Neben dem Nachweis über die Anzahl und die aktuellen Ausbildungsstufen der im Schneesportunterricht eingesetzten Lehrkräfte muss jede DSV-Skischule über ausgeprägte Strukturen in der Organisation und Verwaltung verfügen. In diesem Zusammenhang sind regelmäßige Weiterbildungen nicht nur für die eingesetzten Lehrkräfte verbindlich, sondern die Skischulleitung ist ebenfalls verpflichtet an regelmäßigen Fach-Seminaren des Deutschen Skiverbandes teilzunehmen. Die DSV-Skischule des Skiclubs Bruchsal mit seinem Skischulleiter Gerald Gack verfügt über 90 ausgebildete Übungsleiter und Skilehrer in den Bereichen Ski alpin, nordisch, Tour sowie Snowboard und Nordic walking.

Der Skiclub Bruchsal ist seit Jahren für seine Familienprogramme sowie Kinder- und Jugendkurse über die Grenzen Bruchsal's bestens bekannt. Dahinter verbirgt sich eine solide und zielgerichtete Skischularbeit, die Geselligkeit, das Wohlfühlen im Verein und das Skifahren mit Gleichgesinnten in den Mittelpunkt stellt. Daneben hat es sich der Skiclub Bruchsal zur Aufgabe gemacht, auch behinderten Kindern und Erwachsenen aus Bruchsal die Freuden des Skifahrens zu vermitteln. Die Lizenzierung als DSV-Skischule ist Bestätigung unseres Engagements.



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Weihnachtsgrüße



Quelle: iStock

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. (Wilhelm von Humboldt)
Wir bedanken uns herzlich für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist
Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de
Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal



Handball

TV Forst – HSG Bruchsal/Untergrombach

Aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses kann der Spielbericht über das wichtige Spiel unserer B-Jugend in Forst an dieser Stelle leider nicht erscheinen.

Sie können ihn jedoch im Internet auf unserer Homepage unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de finden.

Die B-Jugend der HSG wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Turnen

Tolles Programm bei der Weihnachtsfeier der TSG Turnabteilung



Turnerinnen in Aktion

Foto: TSG

Ein zweistündiges Programm aus Kleinkindturnen, Tanz, Gerätturnen, gespickt mit Ästhetik und akrobatischen Elementen erfreute die zahlreichen Zuschauer der Weihnachtsfeier der TSG Kinder- und Jugendturnabteilungen. Gabi Klisch führte als Moderatorin in der gut besuchten Bruchsaler Sporthalle durch das Programm und präsentierte die verschiedenen Gruppen, die sich auch dieses Jahr wieder viel Mühe gegeben hatten. Zum Einstieg zeigten die drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungs der Kleinkindergruppe unter der Leitung von Noemi Steinebrunner und Maren Loes einen flotten Jingle-Bells-Rock mit Stäben und lustigen Nikolausmützen. Erste turnerische Fähigkeiten präsentierten die sechs- bis neunjährigen Turnmädchen von Gabi Klisch und Franziska beim Balancieren, Rollen und Springen an Bänken. Sie wurden tatkräftig unterstützt durch die beim wöchentlichen Training mithelfenden Muttis (Silke, Alex, Pia, Claudia). Elena Schoog und ihre Bubenturngruppe bewiesen anschließend mit einer schwungvollen Darbietung an Barren und Kästen, dass auch Jungs viel Rhythmus im Blut haben. Turnerisches Geschick bewiesen die zehn – 13jährigen Mädels von Chris Frahm und Gabi Klisch mit Übungen am Reck und am Boden. Dazu wurde der Vorhang geöffnet und die Mädchen turnten in Kleingruppen zu Musik synchron am Reck und am Bodenläufer. Zwischen den Darbietungen konnte Gabi Klisch insgesamt 60 Sportabzeichen an 43 Mädchen, 4 Jungs, 13 Erwachsene und 6 Familiensport-abzeichen überreichen. Sie bedankte sich bei Wolf-Dieter Barth und Werner Petermann für die tatkräftige Unterstützung bei der Abnahme im Sommer im Bruchsaler Stadion. Die Freunde war groß als Wolf-Dieter Barth an Gabi Klisch einen Scheck in Höhe von 150 €, gestiftet von der Volksbank Bruchsal-Bretten, für das Engagement in Sachen Sportabzeichen überreichte. Danach ging das Programm mit einer gelungenen Kombination aus einem Tanz mit fließenden Übergängen zum Schwebebalken der 13-17-jährigen Mädels weiter. Fine Frahm hatte den mitreißenden Tanz choreografiert und einstudiert. Am Schwebebalken präsentierten die Mädels paarweise ihre Übungen. Teil II folgt in der nächsten Ausgabe.
Gabi Klisch / Silke Berger

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Festliche Stimmung zum Jahresende

Das überaus spannende und turbulente Vereinsjahr geht nun doch eher ruhig zu Ende. Am 13. Dezember konnte unser wunderbarer VSG-Chor bei der Weihnachtsfeier des Evangelischen Altenzentrums erheblich zu

einer festlichen Stimmung beitragen. Neben den jungen Sängerinnen und Sängern der Musikschule konnten auch unsere Senioren durch ihren Gesang begeistern. Das von Brigitte Wehrle vorgetragene Gedicht wurde vom Publikum mit viel Freude aufgenommen.

Da wir ein sehr agiler temperamentvoller Verein sind, schauen wir aber schon wieder nach vorne. Bereits am 6. Januar treffen wir uns zum alljährlichen Neujahrsempfang beim St. Florian. Die Einladungen sind unterwegs. Wer noch keine bekommen hat, kann sich gerne telefonisch bei Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34 melden. Anmeldungen für den Neujahrsempfang bitte bis spätestens 2. Januar bitte bei Edith Knott unter (07251) 30 46 44. Gebt Bescheid, ob Ihr zum Essen bleibt oder ob Ihr nur am Sektempfang teilnehmen wollt.



Foto: Rolf-Dieter Gerken

Nun wünsche ich Euch aber erstmal, im Namen der gesamten Vorstandschaft, eine wunderschöne Weihnacht und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr. Eure Pressewartin Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Diese finden, für das zweite Halbjahr am 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, Bruchsal statt. Kostenlose Parkplätze und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 16. November. Kein Treffen im Dezember.

Am 9. und 10. Dezember (2. Advent) verkaufen wir in Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt unsere selbstgestrickten Socken.

Die Kontaktgruppe möchte nächstes Jahr einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns (bretten-bruchsal@amssel.de). Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Einladung zum Gruppentreffen am Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5

Wie bei jedem Treffen geht es um „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“, Gespräche und Erfahrungsaustausch.

Wir wünschen allen ein friedliches Jahr 2018 – Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter: 07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um

telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. Dezember
Dienstag, 9. Januar 2018
Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 2. Januar 2018

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Grußwort zu Weihnachten und Neujahr 2017/18

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wie schnell doch ein Jahr vergeht und die Zeit einteilt, wird uns gerade in den Tagen vor Weihnachten und dem bevorstehenden Jahreswechsel ganz besonders bewusst.

Das mit manchen Erwartungen, vielen Hoffnungen und guten Vorsätzen begonnene Jahr 2017 gehört bald schon wieder der Vergangenheit an. Wir blicken zurück und fragen uns, was das vergangene Jahr gebracht hat. Ganz bewusst verzichte ich auch in diesem Jahr auf einen Rückblick über das politische Geschehen. Dafür gibt es an anderer Stelle Platz. Die Zeit zwischen den Jahren gilt den persönlichen Gedanken. Sicher gab es für Sie Momente des Glücks, der Freude, der Zuneigung, der Erfüllung, aber auch leider der Enttäuschung, des Schmerzes und der Trauer. Diese unterschiedlichen Erfahrungen prägen seit jeher unser Leben. Leider nehmen nach meinem Empfinden Ungeduld und Unzufriedenheit – ob berechtigt oder nicht – zu. Alles sollte am besten sofort und umfassend geklärt, erreicht und zur Verfügung gestellt werden. Vielleicht ist es da hilfreich zu lesen, was der Verleger und Autor Norman Rentrop (geb. 1957 in Bonn) auf seine Weihnachtskarten drucken ließ:

„Wenn du Essen im Kühlschrank hast, ein Dach über dem Kopf, Kleider am Leib und etwas Schlaf in der Nacht, dann geht es dir besser als 75% der Menschen auf der Erde.“

Hast Du Geld auf der Bank und in deinem Geldbeutel, dann gehörst du zu den reichsten 8 % der Weltbevölkerung.

Wenn du niemals den direkten Gefahren eines Krieges ausgesetzt warst oder der Einsamkeit der Gefangenschaft, der Qual der Folter oder des Hungers, dann geht es dir besser als 500 Millionen Menschen.

Wenn du einen Gottesdienst besuchen kannst ohne Furcht vor Belästigung, Verhaftung oder Ermordung, dann bist du besser dran als 3 Milliarden auf der Erde.

Und wenn du diese Zeilen lesen kannst, bist du doppelt gesegnet: Erstens bist du keiner der 2 Milliarden Analphabeten und zweitens hat jemand an dich gedacht, der dir fröhliche, dankbare Weihnachten wünscht und ein glückliches Neues Jahr.“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, so betrachtet dürfen wir uns in unserer Region, in unserem Ort sicher dankbar auf das kommende Weihnachtsfest freuen. Lassen wir es zu, dass der Alltag, alles Aufregende, alle Anstrengende, Unbequeme für ein paar Tage in den Hintergrund tritt, genießen wir das Treffen mit Verwandten und Freunden und geben wir in uns Raum für das, was wir emotional mit Weihnachten verbinden: Sehnsucht nach erfülltem Leben, nach Harmonie, nach Licht und Wärme, nach Geborgenheit und Frieden. Machen wir es uns wieder bewusst, dass die zentrale Botschaft von Weihnachten: „Friede den Menschen auf Erden“ nur dann erfüllt werden kann, wenn jeder von uns seinen Teil dazu beiträgt, indem wir friedfertig und respektvoll miteinander umgehen.

Herzlichen Dank Ihnen allen, die Sie sich in Büchenau für ein menschliches Miteinander einsetzen, Verantwortung für einander tragen und sich in vielfältiger Weise engagieren. Ihre vorbildliche Mitarbeit in den Vereinen, den caritativen und kirchlichen Institutionen, bei der Feuerwehr, den Rettungsdiensten und ganz allgemein im Ehrenamt ist großartig, unverzichtbar und unbezahlbar. Gerade dieses gemeinsame Wirken trägt dazu bei, dass es sich in Büchenau gut leben lässt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, glückliches Jahr 2018
Herzliche Grüße

Ihre Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

„Ablesung Zählerstand Wasseruhr“

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2017. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben (Ablesekarte) mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr. Wir bitten Sie, den Zählerstand zum Jahresende selbst abzulesen und uns diesen **bis spätestens 8. Januar 2018** mitzuteilen. Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

Internet: Unter der Adresse www.stutensee.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen **Passworts** (...) einloggen und den Zählerstand eingeben.

Postweg: Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in die Ablesekarte ein und übersenden Sie diese Karte auf dem Postweg an die vorgedruckte Adresse.

Fax: Sie können die ausgefüllte Karte auch per Fax an 0681 / 587-5011 übermitteln.

Falls Sie den Rückgabetermin nicht beachten, muss der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresverbräuche geschätzt werden. Bitte beachten Sie, dass dann erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden können.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Der Nikolaus war da!

Am 06.12. war es so weit: Der Nikolaus war unterwegs und kam auf einen Abstecher auch in die Grundschule Büchenau. Sehr gefreut hat ihn, dass alle Kinder der Schule etwas für ihn vorbereitet hatten: Ob Gedicht oder ein kurzes Adventsspiel: Jede Klasse trug ihm etwas vor. Aus seinem goldenen Buch konnte der Nikolaus dann auch so einiges Positives über die Kinder verkünden. So war ihm zugetragen worden, wie fleißig und ordentlich die meisten Kinder sind. Sei schwarzes Buch beinhaltete jedoch auch die Mahnung an so manchen Schüler, sich noch besser an die Gesprächsregeln zu halten ...

Insgesamt war der Nikolaus jedoch sehr zufrieden, so dass jeder Schüler am Ende seines Besuches noch einen Dambedei erhielt.

Wir freuen uns, dass du da warst und erwarten dich auch wieder im kommenden Jahr – am 06. Dezember ...

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Neujahrsempfang der BKG

Kaum wurde die neue Kampagne mit dem Motto „Eiszeit bei der BKG, dieses Jahr gibt's meh wie Schnee“ eröffnet, neigt sich das Jahr schon dem Ende zu. Am 07.01.2018 um 18:30 Uhr eröffnen die Grießknöpfe das neue Jahr mit dem Neujahrsempfang. Alle aktiven und passiven BKG'ler sind in den Hummelstall eingeladen, um auf das neue Jahr und eine erfolgreiche Kampagne 2017 / 2018 anzustoßen. Wie schon im Bericht zur Kampagneeröffnung angekündigt, hat die BKG einige neue goldene Löwenträger. Die Namen der Träger dieses Verdienstordens der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine werden beim Neujahrsempfang enthüllt.

Alle Freunde des närrischen Treibens können sich schon einmal die Termine für die nächsten Höhepunkte der Büchenauer Fasnacht vormerken. Am Freitag, den 19.01. ab 19 Uhr findet im Hummelstall mit bekanntem Prozedere der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am Samstag, den 03.02. statt. Dies schon mal als Vorabinformation für Euch.

Damit wünscht die BKG allen Grießknöpfen, Büchenauern und Freunden der Fasnacht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

DRK Ortsverein Büchenau



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren des DRK Büchenau! Eine friedliche Weihnachtszeit und viele gemütliche Stunden im Kreise Eurer/Ihrer Familien.

Außerdem für 2018 eine Menge Glück, Gesundheit und eine große Portion Zuversicht, damit es wieder ein gutes Jahr werden kann.

DRK-Vorstandschäft

Von draußen mit dem Notfallauto komme ich her
Und muss euch sagen, es eilt wieder sehr.
Wenn all überall blaue Lichtlein blitzen,
kann ich einfach nicht mehr ruhig sitzen.
Dann fahre ich durch die finstere Au
Und nach den Patienten ich sofort schau!
Ich bin immer schnell und sofort zur Stelle
Und behandle auch besonders schlimme Fälle.
Doch muss ich an Weihnacht zu Leuten gehen,
die wegen Völlerei die Augen verdrehen,
oder sich mit einem Nervenkollaps plagen,
weil die Geschenke nicht gefallen haben,
dann hebe ich die Beine und spute mich sofort,
und fahre zu einem wichtigeren Ort.
Und Christkindlein spricht sicher, so ist es recht,
so geh mit Gott, mein treuer Knecht.
Frei nach Theodor Storm/HeiBl



Förderverein FSV Büchenau

Erinnerung: Großer Preisskat beim FSV Büchenau



Der Förderverein des FSV Büchenau lädt ein zum

PREIS-SKAT

um den Heinz-Wipfler-Gedächtnispokal

am Samstag, den 06.01.2018 um 14.00 Uhr im FSV

Sportheim im Baierhäusel

(vor AB-Brücke zw. Büchenau und Untergrombach)

Startgeld: 10,- €

1. Preis: 150,- €

2. Preis: 100,- €

3. Preis: 50,- €

Das Startgeld wird komplett in Geld- und

Sachpreisen ausgespielt.

Gespielt wird in 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des

deutschen Skatverbandes.

Verlorene Spiele pro Serie: 1,00 €

Am Samstag, 6. Januar 2018 veranstaltet der Förderverein des FSV Büchenau seinen schon traditionellen großen Preisskat. Beginn ist um 14 Uhr.

Bereits im 5. Jahr wird diese Veranstaltung im Gedächtnis an Heinz Wipfler ausgetragen, der als langjähriger Organisator und Ausrichter leider viel zu früh verstorben ist.

Auch in diesem Jahr werden in 2 Spielrunden à 48 Spielen die Gewinner des Wanderpokals und der Geld- und Sachpreise ermittelt. Für die ersten 3 Gewinner werden Geldpreise in Höhe von 150,- 100,- und 50,- € ausgeteilt. Das Startgeld beträgt 10,- €.

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Turnvereins, ein erfolgreiches Sportjahr liegt hinter uns. Unser Dank gilt vor allem den vielen Übungsleitern und Trainern, die ihre Freizeit opfern, um den Kindern und Jugendlichen einen Ausgleich zum Alltag und die sozialen Komponenten des Miteinanders zu vermitteln. Danken möchten wir aber auch den Mitgliedern und Sponsoren, die den Turnverein in verschiedenster Weise unterstützt haben. Auch allen Aktiven, die unseren Verein weit über die Stadtgrenzen hinaus positiv darstellen, ein herzliches Dankeschön. Wir sollten dankbar sein für die hervorragenden und vielfältigen Chancen und Förderungen, die uns ein positives Vereinsleben in diesem Jahr wieder ermöglicht haben.

Erholsame Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Einladung zum Neujahrsempfang am 7. Januar

Einladung zum Neujahrsempfang am 7. Januar, Beginn: 11 Uhr. Traditionell beginnen wir das TV-Jahr mit dem Neujahrsempfang im Probenraum der MZH. Zu diesem Anlass laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Turnvereins herzlich ein. Wieder geben wir jungen Büchenauer Talenten die Chance, sich musikalisch vorzustellen. Außerdem wird unser Vorsitzender einen Rückblick auf das Vereinsjahr geben und die Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen. Bei Neujahrsbrezel und erfrischenden Getränken freuen wir uns auf Ihren/Euren Besuch. TV Vorstandschäft

Handball

Termine 2018

Christbaumsammlung der Handballabteilung

am Samstag, 13. Januar 2018

Am Samstag, 13. Januar 2018 ist es wieder so weit: Die Handballer des TV Büchenau machen sich wieder auf den Weg und sammeln die ausgedienten Christbäume ein. Schließlich muss jeder Baum mal weg. Es wird gebeten, die Bäume gut sichtbar, bis spätestens 10 Uhr morgens am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Die gesammelten Spenden kommen wieder der Jugendabteilung zugute! Wir bitten Sie die Spenden nicht an den Bäumen zu befestigen, sondern (sofern möglich) bei der Abholung zu übergeben. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und im Namen der Jugendabteilung für Ihre Spende!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Handballabteilung des TV Büchenau bedankt sich bei allen Fans, Helfern, Sponsoren und Spielern mit ihren Familien für ihr Engagement und ihren Einsatz während der laufenden Saison! Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Spielbetrieb 2018

Unsere 1. Mannschaft startet am Sonntag, 14. Januar 2018 mit dem Spiel gegen die HSG Walzbachtal II ins neue Jahr. Gespielt wird um 17.30 Uhr in der Sporthalle Walzbachtal-Wössingen.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Dienstag, 9. Januar 2018 um 17 Uhr im Vereinsheim zur Hundehütte.

Dem gesamten Jahrgang und ihren Familien wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018.

Parteien

CDU Ortsverband Büchenau**Weihnachtsgruß der CDU Büchenau**

Die CDU-Büchenau wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Stadtteil Heildelshelm

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Weihnachtsgruß

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Heildelshelm

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Donnerstag, 28. Dezember
Donnerstag, 11. Januar
Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 04. Januar
Christbaumentsorgung: **Samstag, 13. Januar**

Ortsvorsteherin Heildelshelm**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

es ist eine schöne Tradition, am Ende des Jahres Danke zu sagen, z.B. für gute Zusammenarbeit, im Beruf, im Ehrenamt oder im politischen und gesellschaftlichen Bereich. Es war ein dynamisches und ereignisreiches Jahr. Projekte wie „Bruchsal Morgen“, „Bruchsal wächst“ oder der Bürgerdialog haben uns zusätzlich beschäftigt. Unter der Überschrift: „Wohnen und Zusammenleben“ konnten sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen; viele Anregungen wurden gesammelt und sollen in der Zukunft sukzessive – je nach Priorität – weiter entwickelt werden, jedoch unter Beteiligung der Bürgerschaft, soweit dies möglich ist. Unsere Seniorinnen und Senioren wurden ebenfalls „unter die Lupe“ genommen, indem mehr als 900 Fragebögen an die ab 65-jährigen Frauen und Männer in Heildelshelm verteilt wurden. Der Rücklauf lag knapp unter 25%. Barrierefreiheit und das ersehnte Café stehen an der Spitze der Wünsche, neben fehlenden Einkaufsmöglichkeiten und der nicht vorhandenen Busanbindung in der Nähe des Wohnsitzes. Haushaltsnahe Dienstleistungen werden – gerade bei den Älteren- ebenfalls vermisst. Wenn sich bereits begonnene Bemühungen verwirklichen lassen, darf man mit barrierefreiem

Wohnen und einer Cafeteria rechnen. Zum Zeitpunkt der Auswertung der oben genannten Fragebögen lebten in Heildelshelm 988 Menschen im Alter ab 65 Jahren. Bis zum Jahr 2020 soll sich diese Zahl um 50% erhöhen. Die soziale Stadt bleibt in Bewegung. Für die gute Zusammenarbeit sprechen wir Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Tochtergesellschaften, den Verwaltungsstellen mit ihren Bediensteten, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, auch allen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten in den Stadtteilen unseren Dank aus. Allen Ehrenamtlichen in und außerhalb der Vereine, den Kirchengemeinden, den Wohlfahrtsverbänden und den Einrichtungen für Betreuung und Bildung ein herzliches Danke schön. Den Frauen und Männern der Feuerwehr und dem Roten Kreuz Hochachtung für die immerwährende Einsatzbereitschaft für unseren Ort und seine Bürger und darüber hinaus. Ebenfalls nicht immer gefahrlos sind die Aufgaben unserer Forstarbeiter. Auch an Sie ein Danke schön. Sie verwalten ein umfangreiches und wichtiges Gut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir im Heildelshemer Ortschaftsrat gehen optimistisch in das neue Jahr, wo wir doch damit rechnen dürfen, dass langanhaltende Projekte einen Fortgang finden. Eine besondere Herausforderung beschäftigt den Ortschaftsrat ebenfalls: unser Jubiläum im Jahr 2020; Heildelshelm feiert seinen 1250. Geburtstag. Sie alle sind eingeladen, mitzumachen. Die Zusammenkünfte der bereits tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger werden jeweils im Amtsblatt veröffentlicht. Machen Sie mit, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich einzubringen. Bei Fragen kann die Verwaltungsstelle Kontakte herstellen (Telefon-Nr. 5188). Meinen Kolleginnen und Kollegen im Ortschaftsrat sage ich danke für die erfahrene Unterstützung. Viel ist passiert und viel wurde gesprochen. Ich hoffe, die bevorstehenden Weihnachtstage geben uns Gelegenheit, über das eine oder andere nachzudenken, so dass im Neuen Jahr die Aufgaben in der gebotenen Gelassenheit und ohne Stress angegangen werden können. Ihnen allen wünsche ich frohe Festtage und ein gesundes und erfolgreiches 2018.

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Jugendhaus Heildelshelm

Schließzeiten

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus Heildelshelm vom 22. Dezember bis einschließlich 7. Januar 2018 geschlossen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2018.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule**Mitteilung der Schule**

Am Donnerstag, dem 21.12.2017 beginnen wir um 8.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche.

Die Kinder treffen sich alle um 8.00 Uhr in ihrem Klassenzimmer und gehen dann gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer in die Kirche.

An diesem Tag endet der Unterricht für alle Regel- und Ganztageskinder um 11.15 Uhr. Kernzeitbetreuung findet wie gewohnt statt.

gez. M. Ronellenfitsch, Rektorin

Vereinsnachrichten

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm**Adventsfeier**

Von li. Dieter Müller u. Vorsitzender Uwe Buchhalter

Foto: KK-Schützenverein

Vor Beginn der sehr gut besuchten Adventsfeier wurde das traditionelle Königsschießen durchgeführt. Ermittelt wurden die Hoheiten in der Jugend-, Damen- und Schützenklasse. Geschossen wurde 1 Schuss auf eine Glücksscheibe. In der Schützenklasse mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung und in der Damen- u. Jugendklasse mit dem Luftgewehr auf 10 m Entfernung. Die Ergebnisse wurden bis zur Krönung geheim gehalten. Bei der anschließenden Adventsfeier im festlich geschmückten Schützenhaus begrüßte Ober-schützenmeister Uwe Buchhalter die zahlreich anwesenden Mitglie-

der und ganz besonders die Ehrenmitglieder. Sein Dank galt allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die den Verein das Jahr über unterstützt haben. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand ein weiteres Glücksschießen mit dem Luftgewehr auf dem Programm. Sieger in der Schützenklasse wurde Paul Heinze und Sandra Heinze siegte in der Damenklasse. Beide Sieger erhielten einen gequilteten Weihnachtsstern die von Edith Kuhn gestiftet wurden. Spannend verlief auch die Königskronung, da die Ergebnisse bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt waren. Jugendschützenkönig Marcella Krug, 1. Ritter Sandra Heinze und 2. Ritter Stanislav Vysotskiy, Schützenkönigin Diana Schührer, 1. Liesel Margitta Konrad, 2. Liesel Christiane Köhler. Schützenkönig Jürgen Wagner, 1. Ritter Andreas Köhler, 2. Ritter Peter Sieg. Für langjährige treue Mitgliedschaft wurden geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft Heinz Siegler und Siegfried Steibli. Für 60-jährige Mitgliedschaft Dieter Müller. OSM Uwe Buchhalter dankte allen die zur Gestaltung der Weihnachtsfeier beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt der Pächterfamilie Goll für die Mitgestaltung der harmonisch verlaufenen Weihnachtsfeier. Wir wünschen allen Mitgliedern eine frohe Weihnacht, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.
KK

Sängerbund Liederkrantz Heidelberg e.V.



Eintrittskarte für das Konzert von G'sang for fun im April 2018



Denn der Chor G'sang for fun veranstaltet im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums des Sängerbund-Liederkrantz am Samstag, 14. April 2018 wieder ein großes Konzert im Bruchsaler Bürgerzentrum. Für dieses Konzert mit dem Motto „Applaus, Applaus“ proben die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jutta Zimmermann schon fleißig am abwechslungsreichen Programm, das keine Wünsche offen lassen wird. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten, die sich auch bestens als Last-Minute-Weihnachtsgeschenk eignen, sind unter der Telefonnummer 07251/358188 oder 015253876251 oder unter annette_ziegler_1@web.de für 14 Euro im Vorverkauf erhältlich (Abendkasse 16 Euro). Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Weihnachtsgrüße

Die Vorstandschaft wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern der Stadtkapelle und ihren Familien sowie allen Unterstützern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einige besinnliche, entspannte Tage. Wir freuen uns auf das kommende Vereinsjahr und wünschen einen guten Start in das Jahr 2018!

TV Heidelberg 1899 e.V.



Handball

Die SGHHG sucht Übungsleiter/innen für Ballschule



Genau Dich!

Gesucht wird Unterstützung im Bereich „Ballschule“ für Kinder von 3-5 Jahren. Dabei handelt es sich zum Einen um eine Schwangerschaftsvertretung nach den Weihnachtsferien, als auch um engagierte Verstärkung zur generellen Unterstützung des Übungsleiterteams. Interessenten melden sich bitte bei Tina Mohr, Tel. 3929174

Handball ist besser als Unterricht ...!

In diesem Punkt waren sich die insgesamt 265 Schüler und Schülerinnen der Grundschulen Gondelsheim, Helmsheim, Obergrombach und Heidelberg einig, als sie an jeweils einem Vormittag in der Sporthalle ihr AOK-Spielabzeichen ablegten.

„Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“



Kinder der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Foto: Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Unter diesem Motto steht der jährliche Grundschulaktionstag des Badischen Handballverbandes, den die SGHHG in diesem Jahr gleich mit 4 Grundschulen durchführte.

Schon beim Aufwärmen war klar: Bewegung macht Spaß! Hochkonzentriert wurden an den 6 Stationen verschiedene Fertigkeiten geübt. Sei es das Werfen, das Prellen, das Balancieren eines Luftballons – alles wurde ehrgeizig bewältigt, bis es nach 8 Minuten wieder hieß: Stationswechsel! Parallel zu den Stationen wurde auch gespielt – und wie einem Schüler richtig auffiel: „Wir haben ja nur einen Ball!“ – war die Aufgabe die gegnerischen Hütchen vom Kasten zu werfen. Hier musste das Motto dann auch in die Tat umgesetzt werden, galt es doch im Team zu agieren. Alle Aufgaben wurden hervorragend bewältigt, so dass zum Abschluss des Vormittags jedes Kind als Erinnerung an diesen Tag sein Handball-sportabzeichen in Form einer Urkunde, einem Ansteck-Button und einer kleinen Fibel erhielt. Zusätzlich wurden alle Kinder noch mit frischem Obst belohnt.

Kinder voller Tatendrang, Begeisterung an Bewegung und Spiel, Zufriedenheit bei allen Beteiligten. Dies ist das Fazit einer gelungenen Kooperation zwischen Schule und Verein.

Alle Bilder gibt's unter www.sghhg.de/veranstaltungen/grundschulaktionstag

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Müllentsorgung

Donnerstag, 28. Dezember – Grüne Tonne
 Donnerstag, 04. Januar – Graue Tonne
 Donnerstag, 11. Januar – Grüne Tonne

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger
„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.“ Martin Luther

Nicht nur das Lutherjahr neigt sich dem Ende zu. Auch wenn die Tage kurz davor recht hektisch verlaufen, so lassen wir uns von dieser vorweihnachtlichen Zeit verzaubern und erwarten mit Vorfreude das Weihnachtsfest. Vieles das begonnen wurde, sollte möglichst noch abgeschlossen werden. Auch ein Blick zurück gehört dazu, diesen möchte ich wieder zum Anlass nehmen -das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Viele Themen haben uns ortspolitisch beschäftigt: Lärmschutzwand Am Giesgraben, Hochwasserschutz mit Rückhaltebecken, unsere Kriegsgräberanlage, Zukunftswerkstatt „Bruchsal wächst“, bauliche Entwicklung Maulbronnerstraße / Am Giesgraben und vor kurzem hat der Endausbau Hohbrunnen begonnen. Nach jahrzehntelanger Forderung, wird aktiv am Radweg zwischen Helmsheim und Obergrombach gearbeitet. Unsere Maulbronnerstraße hat in der Ortsdurchfahrt einen lärmindernden Belag erhalten, wenn es auch nicht, die schon 30 Jahre gewünschte Untertunnelung ist, so hoffe ich, dass der neue Belag für die Anwohner eine Erleichterung bringt. Beide großen Baumaßnahmen brachten natürlich auch Straßensperrungen, Umleitungsverkehr und auch ziemliches Verkehrschaos mit sich. Ich möchte mich hier bei ihnen Allen vielmals für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken.

Unsere Patenkompanie führte im April eine Übung durch und auch hier in ihrem Namen - DANKE.

Viele gesellige Vereinsfeste lockten – ein wichtiger Bestandteil für unser gemeinschaftliches Leben. 2019 steht nun unsere 1250 Jahrfeier an und auch hier sind viele Akteure bereits aktiv dabei eine Ortschronik zusammenzustellen. Auch eine 1. Festkomitee Sitzung fand bereits statt - mit Helmsheimern, die sich aktiv daran beteiligen möchten. Im Januar wird die nächste stattfinden und wer Lust hat mit zumachen - egal ob „Urhelmsheimer“ oder „Neigschmecker“, wir freuen uns über Unterstützung



Wie arm wäre jedoch unsere Gemeinschaft ohne die vielen Mitbürger, die für uns jeden Tag ihr Bestes geben. Daher bedanke ich mich aufrichtig bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, den zahlreichen Ehrenamtlichen, unseren Seelsorgern, den Lehrkräften von Grundschule und Kindergarten und unseren guten Seelen in der Verwaltungsstelle. Dem Ortschaftsrat danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank unserer Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Bürgermeister Glaser sowie allen Gemeinderatsmitgliedern. Den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Stadtwerke, vor allem den Mitarbeitern des Baubetriebes danke ich für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht ihnen

Ihre Ortsvorsteherin
Tatjana Grath

Verschiedenes

Weihnachtsgrüße aus der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Susanne Baur und Meike Krämer



Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz
Foto: Gemeindeverwaltung

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 17. Januar 2018 findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

S. F.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

Ihr DRK Helmsheim

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Fahrzeugübergabe und Einweihung des neuen Löschgruppenfahrzeugs

Fahrzeugübergabe und Einweihung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 auf dem Gelände der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal am Freitag, 5. Januar. Abfahrt an der Verwaltungsstelle Helmsheim um 17:30 Uhr, Kleidung: Uniform.

An diesem Termin werden insgesamt drei Fahrzeuge an die Feuerwehren Helmsheim, Büchenau und Obergrombach übergeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch der Neujahrsempfang der Feuerwehren Bruchsal statt.

Weihnachtsgruß 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Neben den zahlreichen Übungsabenden und Einsätzen hat die Freiwillige Feuerwehr Helmsheim auch dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und möchte sich auch diesem Wege bei Ihnen für Ihre zahlreiche und entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2018.

Bernhard Specht, Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr

Vorankündigung Christbaumsammlung

durch die Jugendfeuerwehr

Samstag, 13. Januar ab 9.30 Uhr

Gesangverein Helmsheim



GV Helmsheim feiert 140-jähriges Bestehen

Kathy Kelly kommt ins Bruchsaler Bürgerzentrum/

Projektsänger gesucht



Kathy Kelly kommt ins Bruchsaler Bürgerzentrum
Foto: GV Helmsheim

Der Gesangverein Helmsheim lädt am 21. Juni 2018 – anlässlich seines 140-jährigen Bestehens – zum zweiten Mal nach 2014 zu einem Konzert mit Kathy Kelly ein; diesmal im Bürgerzentrum Bruchsal. „Wir wollten die guten Möglichkeiten im Bürgerzentrum nutzen“, sagt Hans Märtiens, Vorsitzender des GV Helmsheim „und hoffen auf einen regen Zuspruch“.

Kathy Kelly hat sich in ihrer bereits mehr als 30 Jahre dauernden Sangeskarriere als Solo-Künstlerin im internationalen Musik- und Showbusiness etabliert. Das neue Live-Programm der Vollblutmusikerin beinhaltet, neben zahlreichen Evergreens, viele gefühlvoll gesungene Balladen und feurige Songs ihrer Hit-Alben und -Singles. Darunter ist auch Esmeraldas Song „Gott, deine Kinder“ aus dem Disney-Film „Der Glöckner von Notre Dame“ sowie bekannte und neu arrangierte Gospels, Spirituals und Irische Traditionals vom Robert Burns und Thomas Moore. Einige Songs wird sie auch selbst auf der Gitarre und dem Akkordeon begleiten und interpretieren.

Kathy Kelly hat die Musik der „Kelly Family“ als Produzentin und musikalischer Kopf geprägt wie kaum einer aus der großen Familie. Dies wird bei ihren Solo-Auftritten immer wieder deutlich. Ihr unverkennbarer Stil ist von klassischen, spanischen, französischen und irischen Elementen beeinflusst. Um ihr Repertoire künstlerisch zu erweitern und ihre Stimme zu entwickeln, nimmt die Sängerin neben ihrer intensiven Bühnenpräsenz weiterhin Gesangsunterricht als Opernsängerin. Dies macht ihre Tourneekonzerte stets zu einem besonderen klanglichen Erlebnis.

Der GV Helmsheim wird die langjährige Produzentin und Frontfrau der weltbekannten „Kelly Family“ als Chor bei ihren Songs begleiten. Für dieses Konzert können sich Projektsängerinnen und -sänger dem GV Helmsheim anschließen, um mit einem kräftigen Klangkörper Kathy Kelly zu unterstützen. Die Proben beginnen Mitte April 2018, donnerstags in der Alten Kelter Helmsheim.

Weitere Informationen hierzu hält die Homepage des Gesangvereins im Internet bereit: www.gv-helmsheim.de

Karten – auch als Weihnachtsgeschenk – gibt es ab sofort zum Preis von 26 Euro in der Tourist-Information des Bürgerzentrums, bei der Tickethotline des GV Helmsheim unter 07251/956304 (Hans Märtiens, Vorsitzender) und im Internet bei www.reservix.de

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weihnachtsgruß

Wo Engel hausen, da ist der Himmel, und sei's auch mitten im Weltgetümmel.

(aus dem Persischen von 1320)

Die Harmonika-Freunde Helmsheim wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018! Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2018 wieder die Treue halten.

Die Vorstandschaft



Engel gebastelt von der HFH Jugend
Foto: pr

Landfrauenverein Helmsheim



Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der LandFrauenverein wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und allen Einwohnern ein harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr.

Rückblick

LandFrauen beenden das Jahr mit gemütlicher Adventsfeier

In der weihnachtlich geschmückten Alten Kelter begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer zahlreiche Mitglieder, ein besonderer Gruß galt Adelheid Kimmich, der Mundartdichterin aus Kraichtal-Unteröwisheim. Mit mundartlich vorgelegenen, mal besinnlichen mal heiteren Weihnachtsgedichten und – Geschichten verstand sie es wieder einmal, die Zuhörer zu faszinieren. Ein festliches Essen und weihnachtliche Lieder sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch konnten an diesem Abend wieder fünf LandFrauen für 20- bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt werden. Eine besondere Ehrung wurde Helene Müller zuteil. Als Dank und Anerkennung für langjährige treue Mitgliedschaft, Unterstützung und stete Anwesenheit bei all unseren Veranstaltungen – und das im hohen Alter von 90 Jahren – wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.



Neues Ehrenmitglied im LandFrauenverein

Foto: LandFrauenverein

Neujahrsumtrunk am 17. Januar 2018

Um 16.00 Uhr wollen wir das Neue Jahr bei einem Neujahrsumtrunk begrüßen. Umrahmt wird dieser von Frau Jannakos mit Geschichten, vergnüglichen und nachdenklichen Texten von Goethe, Heinz Erhard bis Loriot. Begleitet wird sie dabei von Herrn Raimund Glasstetter auf dem Saxophon. Bei diesem Termin stellen wir auch unser Jahresprogramm 2018 vor.

Herzliche Einladung – auch interessierte Gäste sind bei uns willkommen!

Die Tanzgruppe

beginnt am 10. Januar wieder mit den Proben immer mittwochs, in der Zeit zwischen 18.00 und 19.30 Uhr. Die Leitung der LandFrauen-Tanzgruppe hat Tatjana Grath inne. Interessierte Frauen die Lust am Tanzen haben, können gerne Kontakt mit ihr aufnehmen, Tel. 07251/ 5 58 27. Die Gruppe freut sich auf Zuwachs.

M. B.

SG Heildesheim/Helmsheim



Spielankündigungen

Nächstes Spiel

Samstag, 6. Januar: BW Oberliga Frauen

SV Allensbach II : SG H/H

17:00 Uhr Riesenberg Sporthalle Allensbach

Turnverein 07 Helmsheim



Nikolausfeier „über den Wolken“

Wieder einmal waren die freien Sitzplätze in der Turnhalle rar, als Vorstand Thomas Witzel die Gäste der Nikolausfeier begrüßte und das Mikrofon an die Moderatorinnen Nathalie und Emily übergab. Das Motto „Über den Wolken“ hatte unsere Jugend unter der Federführung der Turnabteilung abwechslungsreich und originell umgesetzt.

Weltraummäuse, Sterne, Planeten Schneeflocken und Schlümpfe tummelten sich in fantasievollen Kostümen auf der Bühne. Mädchen präsentierten sich als emanzipierte Pilotinnen und Astronautinnen und Jungs als Halbgötter. Ganz nebenbei wurden dabei sportliche Übungen präsentiert, sodass die Zuschauer den Fortschritt mit wachsender Altersklasse verfolgen konnten. Krabbelten die Kleinsten noch mit Mamas Hilfe die Bank hoch, so waren bei den Springmäusen und Turnflößen schon Streckesprünge, Rolle vorwärts und das eine oder andere Rad dabei. Trotz erhöhten Schwierigkeitsgrades mit Planeten in Form von grünen Gymnastikbällen führten die Turmmädchen der 1. und 2. Klasse ihre Bodenübungen gekonnt vor, während die gleichaltrigen Jungs nach anfänglichem Schlaf rasant über den Kasten sprangen. Mit Spagat, Handstand, Salto, Flugrollen und Handstandüberschlag über den Kasten ging es weiter, auch einige Flic-Flacs waren zu bewundern. Die Leichtathletik-Kids als Schlümpfe im All und die beiden Tanzgruppen Dancing Kids und Lip Sticks lockerten das Programm auf, bevor sich die Turnerinnen der 8. und 9. Klasse durch einen von der Nebelmaschine ausgelösten Schneesturm kämpften. Nur gut, dass die abschließende Wettervorhersage der Turnerinnen von Christine und Lena mit einem farbenfroh präsentierten Regenbogen endete.



Warten auf den Nikolaus

Foto: TV

Thomas Witzel und Kurt Bittrolff nutzten die Gelegenheit, sich bei Übungsleitern und Vorstandschaft für Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten mit einer Einladung zum Flammkuchenessen zu bedanken. Der schon sehnsüchtig erwartete Nikolaus staunte nicht schlecht, als auf seine Frage nach einem Gedicht sich gleich eine ganze Reihe von Kindern vor ihm aufbaute. Nachdem sich letztes Jahr nach langem Zögern nur ein kleiner Junge gemeldet hatte, der mit einem Vaterunser einiges Schmunzeln hervorgerufen hatte, nahm dieses Jahr die Zahl der Lied- und Gedichtsbeiträge fast kein Ende. Sogar ein Weihnachtsrap war dabei. Nachdem auch das letzte Lied von Nikolaus und Publikum entsprechend gewürdigt wurde, durften sich endlich die Kinder ihr wohlverdientes Geschenk abholen.

Badminton

3. Spieltag 2017-2018

TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal- Ka

TVH II – TV Busenbach

4:4

Erneut ein Unentschieden, welches Potential für einen Sieg hatte. Zunächst überzeugten erneut unsere Damen. Ebenfalls gut im Training und in Form das 2.HD Roller/Hauck mit sicherem und abgezocktem Spiel. Arvin brennt auf seinen ersten Sieg und gewinnt auch den ersten Satz im 3.HE. Dann verletzte er sich unglücklich an der Ferse und muss abbrechen. Schade. Gute Besserung.

TVH II – TV Busenbach

4:4

Roller peitscht die Mannschaft vor dem 2. Spiel des Tages nochmal ein: „das Spiel gegen Xxam Karlsdorf letzte Runde war trotz der 0:8 Niederlage unsere beste Saisonleistung! Da müssen wir endlich wieder hin.“ Grinda/Krämer zeigen sich verbessert und holen das 1:0 im 1.HD. Unser DD ging dieses mal leider leer aus. Gegen Roller/Hauck rechnete sicher der Gegner offenbar wenig Chancen aus und trat gar nicht erst an. Krämer dann mit guter Leistung im 1.HE. Grinda im 2.HE und Neumann im 3.HE brachten den Sieg nach Hause. In der Rotation zeigt sich die Stärke des breit aufgestellten Kaders unserer Reserve. So hatte man in den entscheidenden Spielen die nötige Frische. Glückwunsch zum ersten Saisonsieg.

HB

Wandern

Jahresabschlusswanderung

Liebe Wanderfreunde,

wie jedes Jahr führt uns unsere Jahresabschlusswanderung am Donnerstag 28. Dezember nach Bruchsal. Wir treffen uns vor der Verwaltungsstelle und wandern dann um 11 Uhr zuerst Richtung Heildesheim, weiter über den Golfplatz, vorbei am Thomashof nach Bruchsal. Dort werden wir in der Gaststätte St. Florian einkehren. Nichtwanderer sind ab 12:45 Uhr wie immer recht herzlich willkommen. Neue Mitwanderer können sich uns jederzeit anschließen. Wanderwart Kurt Bittrolff

Liebe Wanderfreunde,
wir wünschen euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und das nötige Quäntchen Glück.
Kurt und Helga

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue und Grüne Tonne“:

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. Dezember
Dienstag, 9. Januar 2018

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 2. Januar 2018

Mitteilungen des Ortsvorstehers

*Geh an die Krippe
und lass das Wunder in Dich ein,
dass all Deine Hoffnungen
noch lange nicht ausgeträumt sind.
Christa Spilling-Nöker*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Liebe Obergrombacher,

das bevorstehende Weihnachtsfest ist für mich, und sicher auch für viele andere, ein besonders schöner und wichtiger Grund, mich mit dem vergangenen Jahr rückblickend zu befassen. Wie haben Sie dieses Jahr empfunden? Ist es Ihnen zu schnell vergangen und Sie haben nicht alles geschafft, was Sie sich vorgenommen hatten? Vielleicht hatten Sie besonders schöne Erlebnisse und Begegnungen an die Sie gerne zurück denken? Oder sind Sie froh, wenn das Jahr zu Ende geht mit der Hoffnung, dass im neuen Jahr alles Gut wird?

Solche oder ähnliche Gedanken gehen uns jedes Jahr zum Jahresende durch den Kopf. Wichtig ist, dass wir uns lieber die schönen Augenblicke in Erinnerung rufen, die freundlichen Worte, die uns berührt haben oder die Aufgaben, die uns besonders gut gelungen sind, mit dem Fazit, dass wir doch überwiegend dankbar und zufrieden sein können.

Wichtige Themen wie ein Seniorenheim für Obergrombach, wie Breitbandausbau, wie Einkaufsmöglichkeiten und Nahversorgung und nicht zuletzt Themen wie der Radweg von Obergrombach nach Helmsheim haben wir in diesem Jahr im Ortschaftsrat in den Gremien und in der Bürgerschaft besprochen. Manches kommt nun zu einem guten Abschluss und wieder anderes geht nicht so voran, wie wir uns das vorgestellt haben. Lassen Sie uns zufrieden auf das zurück schauen, was wir erreichen konnten und lassen Sie uns nach vorne schauen und weiter an den Themen arbeiten, die wir bisher leider noch nicht umsetzen konnten.

An den vielfältigen Aktivitäten im Laufe des letzten Jahres in unserem Obergrombach hat jeder von uns in der ein oder anderen Form mitgewirkt: in den Vereinen, in den Pfarrgemeinden, in der Nachbarschaftshilfe, im Ortschaftsrat, in jedem einzelnen Unternehmen, im Kindergarten und in der Schule, bei unseren Festen, unseren Sportveranstaltungen, bei all den Projekten, die die Entwicklung unseres Ortes auszeichnen, und in jedem einzelnen ehrenamtlichen Engagement.

Dies wünsche ich uns auch für das neue Jahr 2018, dass wir weiter gemeinsam an unserem Obergrombach arbeiten zum Wohle und zur Zufriedenheit aller seiner Bewohner.

Mit Gottes Segen mögen wir alle durch das neue Jahr gehen.

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge,
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.**

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Alles Gute und viel Gesundheit.

Herzlichst Ihr
Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde:

eine Brille/Pfarrzentrum.
Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Verschiedenes

Weihnachtsgruß der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Claudia Zöller und Waltraud Lauber

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach



Nikolaus kommt in unser Haus



Bischof Nikolaus kam auch zu den Schulanfängern im Kindergarten

Foto: KiGa St. Josef

Selbstverständlich durfte am 6. Dezember auch in unserem Kindergarten St. Josef ein Besuch des Nikolaus nicht fehlen. In jeder Gruppe wurden bereits in den Tagen zuvor Lieder geübt und kleine Aufführungen einstudiert. Aber auch Bischof Nikolaus hatte seine Geschichte aus Myra mitgebracht, die er gemeinsam mit den Kindern nochmals erzählte. Auch die Fragen der Kinder beantwortete er geduldig, verriet aber nicht das Geheimnis, wie er in der Nacht die Stiefel heimlich füllt ohne entdeckt zu werden. Auch die Eltern waren an diesem Tag eingeladen, die Kinder in den Gruppen zu besuchen und gemeinsam den Nachmittag bei Plätzchen und Tee ausklingen zu lassen. Selbstverständlich hatte Nikolaus auch gefüllte Säckchen mit tollen Überraschungen für die Kinder mitgebracht. Gemeinsam durften die Kinder auch gesunde Leckereien wie Äpfel, Orangen und Nüsse aufteilen und in den nächsten Tagen verspeisen.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Singen im Schein der Kerzen

Gemeinsames Weihnachtskonzert des Kirchenchores und des Burgschulchores



Burgschulchor und Kirchenchor singen gemeinsam Foto: Burgschule

Am Freitag, 8. Dezember, luden der Kirchenchor Obergrombach (Cäcilienverein) und der Burgschulchor zu einem gemeinsamen Konzert in die katholische Martinskirche ein.

Im Schein vieler Kerzen wurden den zahlreich erschienenen Zuhörern ein buntes Programm beider Chöre geboten. Mit gemeinsamen Liedern wie: „Ich mag den Winter“ oder „Dicke rote Kerzen“ wurde das Publikum auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt und von den Chorleiterin Sabine Baschin (Burgschulchor) zum Mitsingen von altbekannten Weihnachtsliedern animiert.

Nach einem einstündigen Programm endete die Veranstaltung. Wir danken dem Cäcilienverein für die liebevolle Vorbereitung der Kirche. (Ba)

Handballaktionstag



„Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“. Unter diesem Motto stand auch der diesjährige Handballaktionstag am 07.12., den wir in Kooperation mit der SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim (www.sghhg.de) durchführten.

Viel Spaß hatten die Schüler beim Handballaktionstag
Foto: Burgschule

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Weihnachtsgruß

Zum Ende des Jahres bedanken wir uns bei allen Mitgliedern sowie deren Familien, Bekannten und Freunden die unseren Verein auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben und wünschen ihnen sowie allen Mitbürgern schöne und besinnliche Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr 2018! AS

Förderverein Burgschule Obergrombach



Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Burgschule Obergrombach, Weihnachten im Kreise der Familie – das ist das allerschönste Geschenk. Weihnachten ist auch der perfekte Anlass, um den Stress des Restjahres zu vergessen und einmal zu entspannen. Ruhige Abende an den Feiertagen sind nun genau das Richtige. Der Förderverein der Burgschule Obergrombach wünscht fröhliche und vor allem besinnliche Weihnachtsfeiertage! Für das neue Jahr 2018 wünschen wir ebenfalls alles Gute und freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten zum Wohle der Schüler der Burgschule Obergrombach. (PU)



Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 25.12.2017 Weihnachtsferien (Keine Probe)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Beiträge für Narrenzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch im nächsten Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 2. Ausgabe von „Die Narrengazette“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

Zum Jahresende ...

... bedankt sich die Guggenmusik Nashörner recht herzlich bei allen aktiven und fördernden Mitgliedern sowie den Familienangehörigen, Freunden und Bekannten für das gezeigte Engagement und die vielfältige Unterstützung unseres Vereins. Die Nashörner wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2018 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allen Dingen gute Gesundheit.



Die Narrengazette
Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Sängerbund 1864 Obergrombach



Weihnachtsgottesdienst am 26.12.



Frauen- und Männerchor beim Weihnachtsgottesdienst. Foto: A. Fabry

Den musikalischen Jahresabschluss des Sängerbundes bildet traditionell der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Obergrombacher Kirche St. Martin (dieses Jahr um 10.30 Uhr mit Pfarrer Fritz). Es wird dort der aktiven und passiven verstorbenen Mitglieder gedacht, die uns leider verlassen haben. Mit weihnachtlichen Liedern tragen sowohl der Frauenchor als auch der Männerchor zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Wir wünschen allen an dieser Stelle schon einmal ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon auf unseren neuen Projekte im Jahr 2018, wo unter anderem auch eine neue „Bruchsaler Men's Night“ geplant ist. Mit dem Probebetrieb werden wir am 9. Januar 2018 wieder zu den gewohnten Zeiten im Rathaus beginnen.

Melkühwel-Prunksitzung

Am 27.1.2018 findet die alljährliche Obergrombacher Melkühwel-Karnevals-Prunksitzung in der TVO-Halle statt. Auch der Sängerbund ist wieder mit dabei! Die erste Prunksitzung ist am 26.1. ab 19.01 Uhr (Karten an der Abendkasse) und die zweite Prunksitzung am 27.1. ab 19.31 Uhr. Der Vorverkauf der Karten für die Sitzung am 27. Januar findet am 7.1. ab 11 Uhr im Musikerheim statt.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Weihnachtsgrüße

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte sich bei allen seinen Mitgliedern und Freunden für die Mitarbeit und Hilfe in diesem Jahr herzlich bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr.

Beim Tannenzweigerwerb sind einige Regenschirmen liegen geblieben, diese können bei Werner Kropp (0 72 57 / 42 65) abgeholt werden.

Turnverein 1902 Obergrombach



Eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr



wünscht der Turnverein Obergrombach allen seinen Mitgliedern und Freunden.

Wir hoffen, dass Sport, Spaß und gemeinsame Erlebnisse in 2018 wieder für euch alle im Mittelpunkt stehen.

In diesem Sinne, auf ein bewegtes neues Jahr im TVO!

Foto: Turnverein

Achtung Altpapiersammlung beim TVO am 13. Januar

Am Samstag, 13. Januar, findet die nächste Altpapiersammlung mit dem Turnverein Obergrombach statt.

Gesammelt werden:

Zeitungen, Büro- und Schreibpapiere, Illustrierte, Magazine, Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln Papier und Karton bitte trennen!

Diese Produkte dürfen **NICHT** in die Sammlung:

Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak usw.), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere, Kordeln und Schnüre alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff usw.

**Vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit
Euer TV Obergrombach**

Turnen

Winterzauber beim TVO



Step-Aerobic mal anders

Foto: Turnverein

Beim sportlichen Programm der Winterfeier warteten die Minis in der Weihnachtsbäckerei mit ihren Schürzen auf das Publikum, die Maxis überraschten mit einer Schlittenpartie und lieferten sich mit den Zuschauern eine Schneeballschlacht. Die Dachhäschen tanzten auf Musik aus dem „Nussknacker“ einen Schneeflockentanz. Die Weihnachtselfen des Grundlagentraining Mädchen packten an Barren und Boden die Päckchen für den Nikolaus. An Sprung und Boden zeigten die Jungs vom Grundlagentraining, was sie drauf haben. Mit Schlitten und Mützen war von den Mädchen des Freizeitturnens Step Aerobic mal anders zu sehen. Ein Weihnachtsfeier-Warmup präsentierten fetzig und spektakulär mit Sprüngen über den Schwebebalken die Mädchen vom Wettkampfturnen1. Die Profinachwuchsturner-Jungs begannen musikalisch mit Beatboxen ihr Winterprogramm und lieferten eine super Show an Kasten, Boden und mit Bändern. Als Schneeflockchen über den Boden wirbelten die Mädchen des Wettkampfturnen2 und bauten ihre Pyramiden. Eine Tagesschau am Schwebebalken mit akrobatischen Höchstleistungen hatten die Turnerinnen zu bieten. Abschließend füllte die Zumbagruppe fröhlich und mitreißend die Bühne.

Alle Kinder erhielten dieses Jahr einen tollen TVO Turnbeutel von Vorstand Sport Jochen Becker und den Abteilungsleitern überreicht. Ebenso die Übungsleiter und Verwaltungsmitglieder, die nach dem Sportprogramm auf die Bühne gerufen wurden, um ihren Dank von Ulrich Lindenfelser ausgesprochen zu bekommen.

Gymnastik und Tanz

Prunksitzung der Obergrombacher Faschingsvereine am 26. und 27. Januar 2018



Winterfeier oder Prunksitzung, die TVO Turnerinnen sind dabei

Foto: Turnverein

Mit großen Schritten geht es in die Fasnachtskampagne 2018. Der schönste Einstieg dazu ist die Prunksitzung der Obergrombacher Faschingsvereine, dieses Jahr nochmals unter dem Motto „Flower-Power“.

Der Kartenvorverkauf für die Samstagssitzung ist am Sonntag, 07. Januar ab 11.00 Uhr im Musikerheim, Karten gibt es für 10 bzw. 9 Euro, solange der Vorrat reicht.

Hier die wichtigsten Faschingstermine:

- 26. Januar: 19.01 Uhr, Melkküwwel Sitzung der Obergrombacher Faschingsvereine in der TVO Halle
- 27. Januar: 19.31 Uhr, Melkküwwel Sitzung der Obergrombacher Faschingsvereine in der TVO Halle
- 04. Februar: 10.30 Uhr, Faschingskirche mit dem Kirchenchor und den Nashörnern
- 08. Februar: Morgenstreich Guggenmusik
- 08. Februar: 10.30 Uhr, Faschingsumzug des Kindergartens zum Rathaus Obergrombach
- 09. Februar: 18.11 Uhr, Rathaussturmung
- 10. Februar: 19.61 Uhr, Turnerball des Turnvereins Obergrombach mit „in flagranti“ in der TVO Halle
- 11. Februar: 15.01 Uhr, Familienfasching des Turnvereins Obergrombach in der TVO Halle
- 12. Februar: 14.30 Uhr, Fasching beim Altenwerk, Pfarrzentrum Obergrombach

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Freunde und Gönner des Vereins, wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihren persönlichen Einsatz und der finanziellen Unterstützung, ohne die ein Verein nicht existieren würde. Alles Gute! Die Vorstandschaft (gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Weihnacht- und Neujahrsgrüße 2017/18

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Vielen Dank nochmals an alle die in irgendwelcher Art und Weise dem Vereinsleben der Vogelfreunde tätig waren. A.Ne.

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Fröhliche Weihnacht und ein gutes Jahr 2018

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2018.

CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

- Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Dienstag **geschlossen**
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue“ und „Grüne“ Tonne:

- Graue Tonne: 22. Dezember
- Grüne Tonne: 02. Januar
- Graue Tonne: 09. Januar

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgruß des Ortsvorstehers

Es tickt die Zeit. Das Jahr dreht sich im Kreise. Und werden kann nur, was schon immer war. Geduld, mein Herz. Im Kreise geht die Reise. Und dem Dezember folgt der Januar. (von Erich Kästner)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2017 geht in wenigen Tagen zu Ende. Für viele von uns ist jetzt die Zeit, um Rückschau zu halten und die freudigen und die traurigen Ereignisse der vergangenen Monate zu betrachten. Das Weihnachtsfest, das Fest des Friedens, steht vor der Tür. Aber das vergangene Jahr war auch wieder gekennzeichnet von Unglück, von Gewalt, Terror und Krieg auf der ganzen Welt. Auch der Frieden im Herzen Europas ist nicht selbstverständlich; das weiß jeder, der die Geschichte kennt. Dafür, dass es so bleibt, müssen wir uns immer wieder neu anstrengen und den europäischen Gedanken der Freundschaft und der Solidarität mit allen unseren europäischen Nachbarn pflegen und voranbringen. Die Städtepartnerschaft und Freundschaft zwischen Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines ist unser kleiner Beitrag zum großen europäischen Friedenswerk.

Untergrombach hat sich in den zurückliegenden Jahren erfreulich entwickelt. Diese Entwicklung setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. In diesem Jahr ging es mit der Entwicklung im Oberdorf weiter. Auf dem Gelände von St. Elisabeth in der Michaelsbergstraße haben die Bauarbeiten für die Wohnbebauung begonnen. In der Schulstraße sind das neu renovierte Pfarrhaus und das Jugendhaus fertiggestellt worden.

Die Schulstraße entwickelt sich mehr und mehr zu einem Prachtstück in Untergrombach. Die innerörtliche Entwicklung wird auch im kommenden Jahr weitergehen. Auf der Tagesordnung ganz oben stehen verschiedene innerörtliche Wohnungsbauprojekte. Hier erwähne ich besonders die geplanten Reihenhäuser beim Bahnhof sowie die Bebauung auf dem Gelände des alten Feuerwehrhauses in der Obergrombacher Straße. Und auch das wird viele freuen: Wir bekommen im nächsten Jahr in ganz Untergrombach ein neues schnelles Glasfaser-Kabelnetz.

Bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement wurde auch in diesem Jahr bei uns in Untergrombach wieder ganz groß geschrieben. Es sind die Aktivitäten der Vereine, die den gemeinschaftlich erlebten Lauf eines Jahres in unserem Ort bestimmen. Turniere, Wettkämpfe der Sportvereine, Konzerte der kulturellen Vereine, die Jugendarbeit in den Vereinen mit Gruppenstunden, Training, Freizeiten und Fahrten, Theateraufführungen, die Maibaumaufstellung, das Kerwe-Fest mit Seniorennachmittag, Martinsumzug, Winterzauber und vieles mehr. Herausragend war im vergangenen Jahr das große Fest mit Festumzug zum 125-jährigen Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr. Der ganze Ort hat mitgefieert und der Feuerwehr gratuliert. Ein kultureller Höhepunkt war das vom Theater- und Kulturverein Bundschuh ausgerichtete Theaterfestival. Das Joß-Fritz-Fest fand in diesem Jahr erstmals unter der Regie eines eigens dazu neu gegründeten Vereins, in dem sich die teilnehmenden Vereine zusammengeschlossen haben, statt. Das Fest war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die kommenden Joß-Fritz-Feste. Allen, die sich für andere Menschen einsetzen und sich in Gemeinschaften, in Vereinen oder ganz individuell in der Vielfalt des Ehrenamts und im bürgerschaftlichen Engagement einbringen, gilt ein herzliches Dankeschön. Dieses Dankeschön geht auch an alle Aktiven, die sich in der Feuerwehr, in den Kirchen und in den sozialen Organisationen für das Gemeinwohl einsetzen. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich auch unsere Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte ein, die das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Wohl von Untergrombach tätig sind.

Ich wünsche Ihnen persönlich sowie namens des Ortschaftsrats von Untergrombach besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen in einem friedlichen Jahr 2018.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Weihnachtslieder an Heiligabend auf dem Alten Friedhof

Am 24. Dezember, Heiligabend, um 17 Uhr spielt der Musikverein Harmonie Untergrombach wieder Weihnachtslieder auf dem alten Friedhof in Untergrombach. Wie jedes Jahr wird als letztes Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen und für eine besinnliche weihnachtliche Stimmung sorgen. Alle sind herzlich eingeladen vor der häuslichen Weihnachtsfeier auf den alten Friedhof zu kommen, der Musik zu lauschen und dabei auch an die verstorbenen Angehörigen und Freunde zu denken.

Karl Mangei (Ortsvorsteher)

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Poch, Poch, Poch, wer klopft an unsere Tür ...

Die Spannung und Erwartung der Kinder auf den Nikolaus war am Morgen des 6.12. deutlich zu spüren und man sah viele rote Wangen und leuchtende Augen. Um kurz vor 10 war es dann so weit, die Kinder gingen in den jeweiligen Gruppen hinunter in den Pfarsaal. Dort hatten unsere Erzieherinnen schon festlich geschmückt und eine besondere weihnachtliche Atmosphäre geschaffen. Nach kurzer Vorbereitung war es dann soweit, der Nikolaus stand vor der Tür. Standesgemäß wurde er von den Kindern herein gerufen und sorgte dann beim Eintritt für manch offen stehenden Mund. Nach der Begrüßung sangen die Kinder das Lied „Ich hör ihn...“ und die Mittelkinder begleiteten das Stück mit Glöckchen, Klanghölzern und Rasselier. Einige Kinder überreichten dem Nikolaus, der sich sehr darüber freute, ihre selbstgemalten Bilder. Bevor er weiter zog übergab er Barbara noch den Sack mit den Nikolaussocken. Zum Abschied bedankten sich die Kinder mit einem Lied und einem lauten „Tschüüüüsss Nikolaus“. Bis zum nächsten Jahr lieber guter Nikolaus!

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weihnachtsgrüße

Der FC Germania Untergrombach wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Die Feuerwehr Untergrombach wünscht frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ... die letzten Tage unseres Jubiläumsjahres sind angebrochen. Die Feuerwehrabteilung Untergrombach schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir konnten ein gelungenes Jubiläumsfest mit vielen verschiedenen Veranstaltungen feiern. Hierzu haben auch Sie mit Ihrem Besuch beigetragen. Wir haben uns sehr darüber gefreut und danken all denjenigen, welche uns im Laufe des Jahres in verschiedenster Weise unterstützt haben.

Ganz besonders danken möchten wir unserer Nachbarschaft rund um das Feuerwehrhaus, die zu jeder Tages- und Nachtzeit den Lärm der eilig anrückenden Einsatzkräfte und der mit Martinshorn ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge ertragen müssen. Denken Sie bitte gerade in dieser Zeit daran, Kerzen und offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt zu lassen und Feuerwerkskörper sachgerecht zu bedienen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Angehörigen und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

Abteilung Untergrombach

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff in der Vorweihnachtszeit

Am Freitag, 22. Dezember, findet der nächste Monatstreff im Gasthaus „Zum Weißen Lamm“, bei unserem Mitglied Franz Schneider statt. Bitte beachten Sie, dass dieser weihnachtliche Jahresabschluss bereits um 18 Uhr beginnt. Wir wünschen allen Teilnehmern einen gemütlichen Abend mit heiteren Gesprächen.

Ton-Art sagt DANKE ... allen Besucherinnen und Besuchern von „Ton-Art feiert Weihnachten“. Es ist immer wieder ein großes Glück diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben ... unserer Chorleiterin Christel Lauber für ihren tollen Einsatz für das Weihnachtssingen und im ganzen Jahr ... Frau Pfarrerin Andrea Knauber für die Lesung nachdenklicher und heiterer Texte und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit ihr und der evangelischen Christusgemeinde ... allen unseren Sängerinnen und Sängern ... jedem, der uns in diesem Jahr wieder als Helferin und Helfer tatkräftig und ideal unterstützt hat

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden stimmungsvolle Weihnachtstage und ein glückliches Jahr 2018. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Theaterabend des HVU

Am Sonntag, den 14. Januar 2018, findet der Theaterabend des HVU in der Aula der Joss-Fritz-Schule statt. Die Theatergruppe des DRK Odenheim führt das Stück „Die Erbtante aus Afrika“ auf. Saalöffnung ist um 17.00 Uhr, Beginn der Aufführung um 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Karten sind ab sofort erhältlich bei: Fa. Zöller, Bruchsal Str. 99, Untergrombach, Tel. 07257 / 2046

Jugendabteilung

TV Forst – HSG Bruchsal/Untergrombach

Aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses kann der Spielbericht über das wichtige Spiel unserer B-Jugend in Forst an dieser Stelle leider nicht erscheinen. Sie können ihn jedoch im Internet auf unserer Homepage unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de finden. Die B-Jugend der HSG wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Neue Handbälle für die Handballminis

Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk erreichte die Handballminis der HSG Bruchsal/Untergrombach. Tobias Holler, von der Firma Holler Connect, spendete der Mannschaft 20 hochwertige Handbälle, die sogleich zum Einsatz kamen. Die Handballminis bedanken sich recht herzlich bei der Firma Holler Connect.



Die HSG-Minis mit ihren neuen Handbällen

Foto: HVU

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Gute Aussichten

Die „Interessengemeinschaft Joss-Fritz-Fest“ ist vermutlich einer der jüngsten Untergrombacher Vereine. Trotzdem haben wir gemeinsam gleich ein Großprojekt bewältigt: Die Organisation des diesjährigen Joss-Fritz-Fests, das sicher vielen in guter Erinnerung geblieben ist. Das motiviert natürlich zum Weitermachen: Deshalb wird das nächste Joss-Fritz-Fest vom 27. bis 29. Juli 2019 stattfinden. Unbedingt vormerken! Wir werden im Frühjahr 2018 zu ersten Planungen einladen, damit wir auch 2019 wieder ein tolles Fest gemeinsam feiern können. Dazu laden wir selbstverständlich auch „Neueinsteiger“ herzlich ein. Jetzt wünschen wir unseren Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018. AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Weihnachtslieder an Heiligabend

Stille Nacht, heilige Nacht - Weihnachtslieder auf dem alten Friedhof

Im Schein leuchtender Fackeln der
Feuerwehr stimmen die
Musiker/innen am

HEILIG ABEND VON 17.00 - 17.30 Uhr

auf dem alten Friedhof mit
traditionellen Weihnachtsliedern auf
die Festtage ein.

Wir wünschen frohe und gesegnete
Weihnachtstage und alles Gute für
2018

Musikverein Harmonie 1890 e.V.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 4. LG/LP-Wettkampf

Mit einem erneuten Sieg bleibt unsere Pistolenmannschaft auch nach der vierten Begegnung ungeschlagen auf Platz 1 der Tabelle. Für die Gewehrshützen reicht es nicht ganz. Sie sind weiterhin auf einem mittleren Tabellenplatz.

Luftgewehr – Kreisliga A

Untergrombach I : Weingarten I 0:2 Punkte (Einzel 1:2)
Markus Hartmann 363, Martin Lauber 329, Martin Hartmann 310 Ringe

Luftpistole – Kreisliga A

Untergrombach I : Gondelsheim I 2:0 Punkte (Einzel 2:1)
Michael Hubbuch 354, Meik Wolf 354, Patrick Süß 341 Ringe

Weihnachtsgrüße

Der Schützenverein Untergrombach wünscht all seinen Mitgliedern und allen Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen glücklichen und erfolgreichen Start ins neue Jahr! WA

Ski-Club Untergrombach



Skifreizeit Melchsee-Frutt

Der erste Schnee ist bereits gefallen, Weihnachten kommt mit großen Schritten auf uns zu! War da nicht noch was zu erledigen? Klar doch-die Anmeldung zur Jugendskifreizeit in Melchsee-Frutt vom 01.01.2018 – 06.01.2018 muss noch abgegeben werden! Wenige Plätze für Mädels und Jungs sind noch zu vergeben. Neben der An- und Abreise, der Unterkunft, dem Skipass wie auch einer Vollpension sorgen die vereins-eigenen Übungsleiter täglich in kleinen Gruppen für Spass und Freude auf und neben den Pisten. Das Komplettangebot gibt es bereits ab 390,- EUR beim Ski-Club Untergrombach e.V., unter www.snow4all.de, oder melchsee@snow4all.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Jahreshauptversammlung 2017

Sehr geehrte Mitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung 2017 lade ich Euch herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 19.01.2018, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
5. Bericht Ausbildungswart
6. Bericht Schriftführer
7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
8. Anträge/Verschiedenes
9. Ehrungen
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13.01.2018 schriftlich bei mir vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Luft

1. Vorsitzender

Frohe Weihnacht

Der Schäferhundeverein Untergrombach wünscht all seinen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. M.L.

Jahrgänge

Jahrgang 1943 /1944

Gesegnete Weihnachten

Für das kommende Jahr alles Gute und unseren Erkrankten gute Bes-
serung.

Unser nächstes Treffen ist im Januar 2018, der Termin wird noch
bekanntgegeben.

– Anzeigen –



Jetzt eine private
Anzeige online aufgeben
und 50 % sparen!

www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie haben Fragen? K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Tel. 06227 5449-0 · info@knvertrieb.de

NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Himmlisch gute Angebote für Ihren Kurzurlaub

ERHOLSAME KURZREISEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
99 €
p.P.

SCHWARZWALD – Winterschnäppchen im Nordschwarzwald



- 2x Übernachtung im komfortablen DZ (mit Balkon oder Terrasse)
- Ein Begrüßungsgetränk p.P. & täglich Frühstück
- Ein gefüllter Leih-Wanderrucksack & Verleih von Nordic-Walking Stöcken
- Besichtigung einer orig. Schwarzwälder Schinkenräucherei (Di & Sa)
- 1x Kaffee & Kuchen und 1x leckeres 5-Gang-Abendmenü
- Inkl. Nutzung des SPA mit Schwimmbad, Whirlpool & Sauna
- Inkl. Konus-Karte || Buchbar bis 29.03.2018

Veranstalter: Hotel Waldachtal - Business & Balance
Willi-König-Str. 25, 72178 Waldachtal-Lützenhardt

3 Tage
ab
109,50 €
p.P.

GARMISCH-PARTENKIRCHEN – Erholung zwischen Zugspitze & Eibsee



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Täglich Frühstück vom Schlemmerbüffet
- Ein Begrüßungsdrink p.P.
- Am ersten Abend köstliches 2-Gang-Menü
- Am zweiten Abend herzhaftes Brotzeitbrettl
- Nutzung des umfangreichen Freizeitbereichs mit Pool, Sauna & Fitnessraum
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: **** Mercure Hotel Garmisch-Partenkirchen
Mittenwalder Str. 2, 82467 Garmisch-Partenkirchen

3 Tage
ab
144 €
p.P.

ORTENAU – Wellness Auszeit im Traditionshotel mit Sterneküche



- 2x Übernachtung im Standard-Plus Doppelzimmer
- Ein Glas Sekt zur Begrüßung
- Reichhaltiges Gourmetfrühstück vom Büffet
- Inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Schwimmbad, Kräuterkammer, Ruhezonen & Sonnenterrasse
- Inkl. WLAN & Parken
- Buchbar im Zeitraum 01.11.-27.03. und 01.07.-31.08.

Veranstalter: ***** Hotel Ritter Durbach, An der badischen Weinstraße
Tal 1, 77770 Durbach

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.

**AUCH ALS
GUTSCHEIN**
Geschenk-Tipp: nicht nur zu Weihnachten!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

**Buchungs-Code:
Verlag-2017**

Wirtschaft regional

Stadtwerke Karlsruhe starten neues Portal zur Elektromobilität Online-Portal zur Elektromobilität

(pm/red). Die Grundidee: Geschäfts- und Privatkunden – und solche, die es werden wollen – können auf sie angepasste und standardisierte Mobilitätslösungen abrufen und sich umfassend über den effizienten Einsatz von E-Mobilität informieren.

Die Funktion eines Assistenten auf der Seite erlaubt es, die passende Lösung für den jeweiligen Kunden anzuzeigen. Hierzu muss dieser lediglich einige Informationen bezüglich seiner Anforderungen eingeben und bekommt daraufhin einen Lösungsvorschlag aufgezeigt. Im zweiten Schritt wird ein Termin vor Ort ergänzt, um ein verbindliches Angebot generieren zu können. Eine interaktive Karte mit allen öffentlichen Ladestationen und ein Bereich mit Wissenswertem wie techni-

schen Grundlagen, Wirtschaftlichkeit und Anwendungsmodelle runden die Seite ab. „Elektromobilität ist ein brandaktuelles, aber noch relativ junges Thema. Viele Menschen wollen Elektromobilität und die damit zusammenhängenden Fragen verstehen. Es liegt nahe, dass wir als Energiedienstleister hier tätig werden und unsere Kompetenz zeigen. Auf unserem neuen Portal leisten wir gemeinsam mit kompetenten Partnern Aufklärungsarbeit für unsere Kunden und unterbreiten ihnen passende Angebote“, so Michael Homann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe.

Zielgruppe

Zielgruppe des neuen Portals sind in erster Linie Unternehmen. In gewerblicher Anwendung eignen sich E-Fahrzeuge besonders im städtischen Ein-



E-Mobilität immer und überall.

Foto: Stadtwerke KA

satz und bei Fahrten bis zu 50 Kilometern. Unternehmen wird außerdem eine Schlüsselrolle in der Verbreitung von Elektromobilität zugeschrieben. Denn 85 Prozent aller Ladevorgänge finden im so genannten nicht-beziehungsweise halböffentlichen Raum statt, wie etwa auf Firmenparkplätzen. Unternehmen, die ihren Mitarbeitern

E-Fahrzeuge zur Verfügung stellen, tragen ebenfalls zur Verbreitung der neuen Mobilität bei, denn zusätzlich zur Ladeinfrastruktur im Firmenumfeld installieren Mitarbeiter im Privaten ebenfalls Wallboxen. Der Übergang ist also fließend: Die neue Website mit ihren zahlreichen Angeboten richtet sich also auch an Privatleute.

Karlsruher Hochzeits- und Festtage

Trends für die persönliche Traumhochzeit

Karlsruhe. (pm/red). Die eigene Hochzeit soll der schönste Tag im Leben sein. Darüber herrscht Einigkeit, die Vorstellungen jedoch, die Paare von ihrem perfekten Hochzeitstag haben, sind oft sehr unterschiedlich.

Während die einen von der Märchenhochzeit mit prunkvollem Kleid, Schloss und Pferdekutsche träumen, stellen sich die anderen eine zwanglose Zeremonie auf freiem Feld vor. Denn für jedes Paar bedeutet „Traumhochzeit“ etwas anderes. Doch



Persönliche Beratung auf den Karlsruher Hochzeits- und Festtagen.

Foto: Jürgen Rösner/KMK

einen Wunsch teilen viele Brautpaare: Ihre Hochzeit soll einen ganz persönlichen Charakter haben. Genau diese individuellen Wünsche der Heiratswilligen stehen bei den Ausstellern der Karlsruher Hochzeits- und Festtage 2018 im Mittelpunkt. Am 20. und 21. Januar präsentieren rund 150 Unternehmen in der Garten- und Schwarzwaldhalle individuelle Gestaltungsideen und die neuesten Trends rund um Hochzeit und Feste.

Hochzeitsplanung bis ins Detail

Von der Einladung, über die Trauung bis zur Tischdekoration ist es vielen Paaren besonders wichtig, dass alle Elemente aufeinander abgestimmt sind und die Persönlichkeit des Paares widerspiegeln.

Wer nicht alles alleine in die Hand nehmen möchte, kann sich Unterstützung durch einen Hochzeitsplaner holen. Dass die Hochzeit dadurch an Individua-

lität verliert, brauchen die Heiratswilligen nicht zu fürchten: „Die Entscheidungen über alle Details bleiben natürlich beim Brautpaar“, sagt Chiara Zieger, Hochzeits- und Eventplanerin von Wolke 7 aus Oberhausen-Rheinhausen. Sie hat schon viele Paare bei der Planung ihrer Hochzeit begleitet: „Es ist sehr wichtig, zwei Charaktere in einem Event zusammenzubringen. Das ist nicht immer einfach, oft kommen Paare mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen zu mir. Im Gespräch und beim Durchspielen verschiedener Optionen finden wir aber immer einen gemeinsamen Weg.“

Info

Die Messe ist am 20. und 21. Januar von 10-18 Uhr geöffnet. Bis zum 19. Januar 2018 können Online-Tickets zum Vorzugspreis von 8 € erworben werden (anschließend zum regulären Preis von 10 €).

Kultur regional

Bruchsal: Musik im Park 2018

Max Giesinger - ein Musiker mit Ecken und Kanten

(pt). Auf seiner Sommertour 2018 kommt Max Giesinger am Freitag, 27. Juli 2018, nach Bruchsal in den Schlossgarten. Eröffnet wird das Konzert um 19 Uhr von Special Guest Tom Gregory.

Max Giesinger gehört zu den Musikern, die sich nicht glatt bügeln lassen, die erst mit ihren Ecken und Kanten funktionieren, die erst dann richtig aufblühen, wenn sie improvisieren können. Live besitzt er eine fesselnde Präsenz und sorgt mit seinen eingängigen Melodien und Texten, mit denen sich jeder identifizieren kann, für einzigartige Konzerte.

Schon mit 13 Jahren begann Max Giesinger mit seiner ersten Band, den Deadly Punks, Musik zu machen. Es begann eine musikalische Reise, die kein Ende erkennen lässt. Solo-Projekte, Straßenmusik in Australien und Neuseeland und 2011 das Erfolgsformat „The Voice“ folgten. Ein Produzent der Show hatte ihn angesprochen. Mit Unterstützung seines Coaches Xavier Naidoo schaffte er den Sprung bis ins Finale. Zwar stand am Ende der Show nur Platz vier, abseits des TV-Formats startete Giesingers Karriere aber richtig durch. Schon



Max Giesinger

Foto: pt

sein erster Hit „Dach der Welt“ schaffte es auf Platz 14 der deutschen Charts. Und wer dachte, dass 2016 bereits den Höhe-

punkt in Max Giesingers Karriere markiert hätte, hatte ja keine Ahnung. Wenn das Jahr 2017 zu Ende geht, können Max Giesin-

ger und seine Band nicht nur auf weit über 150 gespielte Konzerte und Festivalauftritte zurückblicken, sondern sich neben besagter Goldauszeichnung für „Der Junge, der rennt“ auch einen LEA für die Clubtournee des Jahres ins Regal stellen.

Aus der deutschen Radiolandschaft ist Max Giesinger dank seiner Singles „80 Millionen“, „Wenn sie tanzt“ und „Roulette“ sprichwörtlich nicht mehr wegzudenken, aber auch in Sachen TV-Präsenz ging in diesem Jahr kaum mehr für einen deutschen Künstler: Neben der VOX Ausstrahlung seines Auftritts beim Echo hat Max im ARD-Morgenmagazin die Nation geweckt, war musikalischer Gast bei der Goldenen Kamera, hat den Hensler gegrillt, hat auf KICKA für leuchtende Kinderaugen gesorgt und sogar in bester Johnny Cash-Manier einen Auftritt im Knast gespielt, der bereits zweimal ausgestrahlt wurde.

Bei aller Freude über die Aufmerksamkeit und die Auszeichnungen, die Max Giesinger zurzeit zuteil wird, bleibt der Hauptantrieb für ihn auf der Bühne zu stehen, seine Songs zu spielen und die unmittelbare Nähe zu seinen Fans zu spüren.

Info: www.provinztour.de

Schloss Ettlingen

Feierliche Weihnachtsstunde

(as). Zur feierlichen Weihnachtsstunde lädt die Stadt Ettlingen an Heiligabend um 16.00 Uhr in den Schlosshof ein.

Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Kammerchor Ettlingen umrahmt. Carmen Steiner von der Kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Alle Ettlingerinnen und Ettlinger sind

herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

Die Tiefgargage am Neuen Markt schließt bereits um 15 Uhr.

Der Veranstalter ist das Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Nähere Informationen gibt es bei der Stadtinformation unter Tel. 07243 101-333 oder unter www.ettlingen.de.

Festspielhaus Baden-Baden

Bob Dylan kommt zum Jubiläum

(rb). Literaturnobelpreisträger Bob Dylan gibt am 23. April 2018 ein Konzert im Festspielhaus Baden-Baden. Ab Freitag, 8. Dezember 2017, gibt es Eintrittskarten unter www.festspielhaus.de sowie telefonisch unter 07221 30 13 101.

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, dieses besondere Konzert nach Baden-Baden zu holen“, sagte Festspielhaus-Geschäftsführer Michael Drautz und wies auf

den besonderen Termin hin. „Der Montag, 23. April 2018 wird unser Jubiläumswochenende zum 20. Festspielhaus-Geburtstag perfekt abrunden.“ Das besondere Geburtstagsgeschenk wurde jahrelang vorbereitet. „Dass es jetzt nach der Verleihung des Literaturnobelpreises gelingt, ist ein besonderer Umstand“, so Michael Drautz.

Info: www.festspielhaus.de

Sport regional

Hanno Balitsch spielte „Losfee“ im Ketscher Seehotel

16 Teams messen sich beim 18. Hallenturnier um den SparkassenCup

Ketsch. (gek). Es gibt kaum noch Fußballturniere in der Halle, bei denen Bundesligisten um die Pokale spielen. Wegen der kurzen Winterpause und den Trainingslagern vor dem Rückrundenbeginn ist das kaum mehr möglich.

Bei den Amateuren startet die Rückrunde viel später, so dass Hallenturniere eine willkommene Möglichkeit sind, die fußballlose Zeit bis zum Rückrundenstart zu überbrücken. Für sie ist es ideal, dass das Rhein-Neckar-Hallenfußballturnier um den SparkassenCup zum 18. Mal stattfindet. Zum 5. Mal treffen Teams, angeführt vom 2. Bundesligisten SV Sandhausen über Teams aus der Regionalliga Südwest, Oberliga hinunter bis zur Landesliga am 5. und 6. Januar 2018 in der Neurothalle in Ketsch aufeinander. „David gegen Goliath“ könnte das Motto des Turniers sein, denn in der Halle und besonders bei „Vier gegen Vier“ ist alles möglich. Da kann auch der Landesligist dem vermeintlich Besseren



Hanno Balitsch (links) zieht die Lose mit Stephan Brandhuber von der Sparkasse, daneben Otmar Schork (sitzend). Foto: gek

ein Bein stellen. Otmar Schork, der Organisator des Cups und der Geschäftsführer, betonte den familiären Charakter des SparkassenCups und wünscht sich einen spektakulären Budenzauber. Favorit ist sein SV Sandhausen. „Natürlich wollen wir den Titel verteidigen, wenn wir antreten, wollen wir auch gewinnen,“ sagte Kenan Kocak, Trainer des SV Sandhausen. Für ihn wäre das

dann der Hattrick, denn vor zwei Jahren hat er noch mit dem SV Waldhof gesiegt. Hanno Balitsch, Ex-Bundesligaspieler und heutiger Co-Trainer der U19-Nationalmannschaft, spielte „Losfee“. Durchaus interessante Gruppen kamen heraus. Die anwesenden Trainer oder Vereinsvertreter waren jedenfalls zufrieden.

Das Turnier beginnt am Freitag mit der Partie SV Sandhausen

Die Gruppen:

Gruppe A:

SV Sandhausen
TSG Pfeddersheim
FC Victoria Bammmental
Qualifikant Turnier Eppelheim

Gruppe B:

SV Waldhof Mannheim
VfR Mannheim
Spvgg 06 Ketsch
Qualifikant Turnier Bammmental

Gruppe C:

FC Astoria Walldorf
SV 98 Schwetzingen
FV 1918 Brühl
VfB St. Leon

Gruppe D:

TuS Mecktersheim
SGK Heidelberg
ASV/DJK Eppelheim
1. FC Mühlhausen

gegen den Oberligisten TSG Pfeddersheim, der dieses Jahr Neuling bei dem Turnier ist. Am Samstag geht es ab 14 Uhr weiter. Die Viertelfinal- und Halbfinalspiele finden ab 16.35 Uhr statt und das Endspiel wird es um 20 Uhr geben.

Vorverkauf für Rückrunden-Heimspiele gestartet

Löwen-Auftakt gegen Lemgo, Finale gegen Leipzig

Mannheim. (pm). Es hat ein wenig gedauert, aber jetzt sind sie da: Die Deutsche Handball-Liga (HBL) hat die Rückrundenspiele der Rhein-Neckar Löwen für die Saison 2017/18 terminiert - zumindest den überwiegenden Teil.

Dabei tritt der Deutsche Meister achtmal zuhause in der Löwenhöhle an. Das erste Liga-Heimspiel des kommenden Jahres wird am Donnerstag, 8. Februar, um 19 Uhr ausgetragen, Gegner ist der TBV Lemgo. Erst einen ganzen Monat später, am Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr gibt es das nächste HBL-Heimspiel. Dann ist FRISCH AUF! Göppin-

gen im badisch-schwäbischen Derby zu Gast in der SAP Arena. Bisher noch nicht festgelegt wurde der Termin für das Heimspiel gegen den VfL Gummersbach. Der von der HBL aktuell anvisierte Zeitpunkt überschneidet sich mit der Partie der Löwen in der VELUX EHF Champions League bei Orlan Wisla Plock am 25. Februar.

Nach der Revanche gegen Göppingen am 8. März geht es wiederum erst über einen Monat später mit dem nächsten Liga-Heimspiel weiter, dann empfangen die Löwen die HSG Wetzlar am Samstag, 14. April, um 20.30 Uhr. Drei dicke Bundesliga-Kracher kommen im Mai

auf die SAP Arena zu. Los geht es am Donnerstag, 10. Mai, um 19 Uhr mit der Partie gegen den SC Magdeburg. Zwei Wochen danach, am Donnerstag, 24. Mai, um 19 Uhr kommt das Top-Team der MT Melsungen nach Mannheim. Am Sonntag, 27. Mai, treten die „Eulen“ Ludwigshafen im Derby der Nachbarstädte an. Die Uhrzeit wurde von der HBL noch nicht festgelegt. Am Sonntag, 3. Juni, um 16 Uhr empfangen die Gelbhemden zum Rundenabschluss in der Löwenhöhle den SC DHfK Leipzig.

Der Vorverkauf für die Liga-Heimspiele - bis auf die noch nicht terminierte Partie gegen

den VfL Gummersbach ist gestartet. Tickets sind über die bekannten Vorverkaufsstellen, über die Hotline 0621/18190333 sowie online erhältlich.

Champions League-Heimspiel gegen Nantes ist terminiert

Die Europäische Handballföderation (EHF) hat außerdem den letzten Spieltag der laufenden Gruppenphase der VELUX EHF Champions League terminiert. Am Samstag, 3. März 2018, treffen die Rhein-Neckar Löwen im Sportzentrum Harres auf den französischen Spitzenclub HBC Nantes. Der Kartenvorverkauf für dieses Spiel hat ebenfalls bereits begonnen.